

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Dezember 2024 | NR. 1291

9

Beilage: Altersumfrage «Wohnen im Alter»

Welche Wünsche und Bedürfnisse haben Sie zu diesem Thema? Nehmen Sie an der Umfrage teil!

12

Hundebiss-Prävention

Wie können Kinder im Umgang mit Hunden geschult werden?

15

Chinderwiehnacht Familiefir

Einladung zu einer Aufführung der Kinder der minichile und des Untis.

20

Senioren Nachmittage

Am 17. Januar erzählt Nina Schmid-Kunz Volksmärchen.

24

Startschuss für die Wisliger Dorfete 2025

Im nächsten Sommer wird gefeiert: Ein neu gegründetes OK organisiert die Wisliger Dorfete 2025.

36

Portrait

Sara Puorger lässt sich gerne begeistern und packt lieber mit an, anstatt die Beine hochzulegen.



Anblasen bevor es losgeht: Die Jägerinnen und Jäger spielen auf ihren Jagdhörnern traditionelle Jagdlieder.

Weidmanns Heil im herbstlichen Wisliger Wald

(sil) Im Herbst veranstaltet die Jagdgesellschaft Weisslingen Oholz-Böld jeweils zwei Treibjagden. Dabei geht es in erster Linie darum, den Bestand zu regulieren und gleichzeitig kranke oder verletzte Tiere auszumerzen. Obwohl das eigentlich als durchaus wichtig und sinnvoll erscheinen mag, sind diese Treibjagden doch in weiten Teilen der Bevölkerung stark umstritten. Wir haben uns unter die Jägersleute gemischt und selber einen Augenschein vor Ort genommen.

Der Schnee vom vergangenen Wochenende ist schon fast weggeschmolzen und es scheint ein recht sonniger und für Ende November ziemlich warmer Tag zu werden. Genau richtig für eine Treibjagd im Wisliger Wald. Die Pächter der Jagdgesellschaft Weisslingen Oholz-Böld, ein paar

Gastjäger und die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich heute als Treiber engagieren, treffen sich pünktlich um 8 Uhr morgens im Sägel oberhalb von Neschwil. Auch der Wisliger Gemeinderat ist mit Gemeindepräsident Pascal Martin und Gemeinderat Markus Moser vertreten. Beide



Obmann Richi Spörri erklärt, wo die heutige Treibjagd stattfindet.

tragen dem Anlass angemessen leuchtend farbige Kleider und sind bester Laune. «Ich habe schon mehrmals an solchen Treibjagden teilgenommen und freue mich sehr auf den heutigen Jagdtag», erzählt Pascal Martin, «für mich ist es eine Ehrensache, die Wisliger Jäger zu unterstützen und zudem sind diese Jagden immer eine spannende Erfahrung.»

Auch der Wisliger Förster Stephan Hollenstein ist heute mit von der Partie. Ihm geht es ähnlich wie Pascal Martin: «Ich finde es ganz wichtig, dass ich als Förster mich mit den Jägern gut verstehe. Wir engagieren uns ja beide für den Wald und die Tiere, die darin leben und arbeiten eng zusammen. Deshalb nehme ich gerne an den Treibjagden teil.» Er lächelt: «Für mich sind diese Jagden zudem eine ganz gute Gelegenheit, um einen Kontrollgang durch den Wald zu machen – so schlage ich gewissermassen gleich zwei Fliegen mit einer Klappe.»

Die anwesenden Jagdhunde ziehen aufgeregt an ihren Leinen und über dem ganzen Platz liegt eine Art gespannte Erwartung. Bevor es mit der eigentlichen Jagd losgeht, gibt es aber zuerst ein «Anblasen». Ein paar der anwesenden Jägerinnen und Jäger ziehen ihre Jagdhörner hervor und stimmen ein kurzes Jagdhorn-Ständchen an. Das gehört zur Jagd-Tradition, die satten Klänge der Hörner hallen weit über den Hügel. Anschliessend begrüsst Obmann Richi Spörri alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erklärt kurz die Eckpunkte der heutigen Jagd.

Wir werden im Gebiet Furtbüel unterwegs sein und insgesamt drei Triebe durchführen. Gejagt werden in erster Linie Rehe, hinzu kommen Wildschweine und Füchse. Einer der Jäger wiegt den Kopf: «Ich denke nicht, dass wir heute Wildschweine vor die Flinte kriegen. Die Tiere sind schlau und schwierig zu jagen.»



«Macht gehörig Lärm!»: Melitta Maradi zeigt den Treibern, wo sie sich für den ersten Trieb bewegen sollen.

Umstrittenes «Treiben» sorgt für Ablehnung

Treibjagden sind in vielen Teilen der Bevölkerung verpönt. Nur schon das Wort «Treiben» sorgt für rote Köpfe – suggeriert es doch, dass die Wildtiere quasi zu Tode gehetzt und dann erschossen werden.

Ich selber habe noch nie an einer solchen Veranstaltung teilgenommen und kann mir deshalb heute ziemlich vorurteilsfrei ein eigenes Bild machen. Als Tierfreundin

ist mir natürlich etwas mulmig zumute. Immerhin ist mir absolut klar, dass heute Wildtiere erlegt werden. Gleichzeitig ist mir aber auch durchaus bewusst, wie wichtig die Jagd eigentlich ist. Würden die Wildtierbestände nicht reguliert, wäre der Wald bald einmal hoffnungslos überfüllt. Zudem würden sich vermehrt Krankheiten ausbreiten und auch die Schäden, die die Tiere in der Landschaft anrichten, würden massiv zunehmen.



Quer durch den Wald: Förster Stephan Hollenstein geht voran und versucht, das Wild zum Aufstehen zu bewegen.

Richi Spörri weiss um die Vorbehalte der Bevölkerung gegenüber der Jagd. Ihm ist es wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten und den Dialog zu suchen. «Natürlich wirkt es bedrohlich, wenn die Treiber laut schreiend durch den Wald streifen und es ist ja auch durchaus so, dass bei der Jagd Wildtiere geschossen werden. Die Treibjagd gilt aber als relativ störungsarme Jagdart. Dies, weil allerhöchstens einmal pro Jahr eine Jagd auf dem gleichen Gebiet stattfindet und die Tiere ansonsten weitgehend in Ruhe gelassen werden. Wir Jäger nennen diese Jagd denn auch Drückjagd und nicht Treibjagd – es geht uns ja in erster Linie darum, das Wild zum Aufstehen zu bewegen und nicht darum, es zu hetzen. Zudem ist es unser Auftrag als Jägerinnen und Jäger, den Bestand zu kontrollieren. Die Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich legt jährliche Abgangsquoten fest, die wir zu erfüllen haben.»

Wenn die Jägerinnen und Jäger während der Jagd auf Passanten treffen, nehmen sie sich gerne Zeit für ihre Fragen – sofern sie denn überhaupt mit sich reden lassen wollen. Spörri: «Oftmals sind die Fronten stark verhärtet und es kommt leider immer wieder vor, dass wir angefeindet und beschimpft werden.» Der Jagdobmann würde sich wünschen, dass die Bevölkerung mehr Verständnis für die Arbeit der Jägerinnen und Jäger im Kanton Zürich aufbringt. Immerhin handelt es sich dabei durchgehend um bestens ausgebildete Fachleute, die ihr Handwerk verstehen und in erster Linie für die Pflege der Wildtiere verantwortlich sind. Die eigentliche Jagd macht dabei nur einen Bruchteil der anfallenden Arbeiten aus. Vielen Privatleuten ist zum Beispiel nicht bewusst, dass die Zürcher Jägerinnen und Jäger rund 5000 mal jährlich bei Wildunfällen aufgeboten werden – und das rund um die Uhr. Oder dass sich Landwirtinnen und Landwirte an die zuständigen Jäger wenden können, wenn ihnen Wildschweine die Felder umgraben. Auch wenn kranke Wildtiere gesichtet werden, kümmern sich die Jägerinnen und Jäger um den Abschuss.

Mitten durchs Gestrüpp

Doch zurück zur heutigen Treibjagd: Für den ersten Trieb schliesse ich mich den Treibern an. Gemeinsam fahren wir mit dem Auto bis an den Waldrand, wo kurz die Karte studiert wird. Jägerin Melitta Maradi teilt die freiwilligen Treiber in Gruppen auf und erklärt, wer welchen Weg durch den Wald nehmen wird. Bei der Treibjagd kommt den Treibern eine sehr wichtige Rolle zu: Sie scheuchen das Wild im Unterholz auf und treiben es in Richtung der Jäger, damit diese es erlegen können. Damit die Treiber gut sichtbar sind, tragen sie farbige Signalwesten.



Kurz und schmerzlos: Die erlegten Rehe werden an Ort und Stelle ausgenommen.

Pünktlich um 9 Uhr geht es los – wir machen uns auf den Weg in Richtung Wald. Da ich ein absoluter Jagd-Neuling bin, schliesse ich mich Stephan Hollenstein an, der den Wald natürlich wie seine Westentasche kennt. Schon nach wenigen Metern wird mir klar, warum mir vorher dringend dazu geraten wurde, Handschuhe, eine Mütze und eine Schutzbrille anzuziehen. Der Wald ist wirklich undurchdringlich, Dornen und Gestrüpp machen ein Fortkommen fast unmöglich. Unter lautem Rufen bewegen wir uns langsam durchs Unterholz. Rehe sehen wir keine – nach einer Weile hören wir aber Hundegebell und anschliessend einen Schuss. Einer der Jagdhunde hat ein Reh aufgespürt. Wir wandern den Hügel hinauf, das Gelände wird steiler und noch unwegsamer. Stephan Hollenstein zeigt mir im Schnee frische Spuren von Rehen. Die kleinen Kotkugeln scheinen noch frisch, die Tiere haben aber längst das Weite gesucht.

Das Verständnis fehlt oftmals – und zwar nicht nur für die Jagd

Als wir nach rund einer Dreiviertelstunde beim vereinbarten Treffpunkt für die Jagdgesellschaft eintreffen, begegnet uns eine Spaziergängerin mit ihrem Hund. Nun spüre ich am eigenen Leib, wie gross die Ablehnung sein kann, die den Jägern entgegenschlägt. Die Frau mustert uns mit einem abfälligen Blick und steuert dann ohne ein einziges Wort des Grusses an uns vorbei.

Stephan Hollenstein zuckt resigniert die Schultern: «Wenn man an einer Jagd teilnimmt, muss man sich an diese bösen Blicke leider gewöhnen. Manchmal kommt es

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Zuerst einmal ein Geständnis: Als ich die Einladung für die herbstliche Treibjagd der Jagdgenossenschaft Weisslingen Oholz-Böd erhielt, hielt sich meine Begeisterung in Grenzen. Zu wissen, dass die Jagd notwendig ist und daran aktiv teilzunehmen, sind zwei ganz verschiedene Paar Schuhe. Es ist ja auch nicht so, dass man sich auf dem Schlachthof herumtreibt, nur weil man gerne Fleisch isst.

Trotzdem hat – einmal mehr – meine Neugier gesiegt und ich habe die Einladung angenommen. Zum Glück, wie ich heute sagen muss. Denn was ich an diesem Jagdtag erlebt habe, war wirklich eindrücklich – und dies in jeglicher Hinsicht. Selten sind Leben und Tod, Natur und Mensch so nahe beieinander wie auf der Jagd.

Natürlich gabs verstörende Momente, in denen ich lieber woanders gewesen wäre. Wenn so ein herziges Rehlein tot auf der Ladefläche eines Geländewagens liegt, ist das kein schöner Anblick. Auch das Ausweiden der Tiere würde man irgendwie lieber ausblenden.

Gleichzeitig sind es aber genau diese Erlebnisse, die einem die Jagd näher bringen. Denn es wird einem gnadenlos vor Augen geführt, wie wenig man selber eigentlich noch mit der Natur zu tun hat. Und – noch wichtiger – was Natur eigentlich ist.

Ich für meinen Teil habe einige wichtige Erkenntnisse mit nach Hause nehmen dürfen. 1: Die Jägerinnen und Jäger gehen weitaus respektvoller und verantwortungsbewusster mit den Tieren um, als wir Nichtjäger uns das vorstellen können. 2: Wir können eigentlich wirklich froh sein, dass sie diesen Job für uns alle erledigen. Und 3: Die Jagd ist nicht nur wichtig, um das natürliche Gleichgewicht im Wald zu erhalten, sondern irgendwie auch wirklich einfach schön – und zwar um ihrer Selbst willen. Zwar kein quietschiges Rosa-Blümchen-Schön, sondern eher ein archaisches Dreckig-Natur-Schön. Aber schön.

Sina Lüthi



Jäger und Jagdaufseher Hans Peter Fäh: «Man muss die Jagd ganzheitlich betrachten.»

auch zu Beschimpfungen. Mir geht es bei meiner Arbeit als Förster leider oft ähnlich – auch da fehlt den Passanten oftmals das Verständnis und sie beschwerten sich bei mir, weil ich einen Baum fälle – auch wenn dieser krank ist und zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko werden würde.»

Ein Jagdhorn hallt durch den Wald und zeigt an, dass der erste Trieb beendet ist. Während sich die Treiber mit Sandwiches und heissem Tee aufwärmen, kümmern sich die Jäger um ihre Beute. Drei Rehe wurden geschossen, diese werden sofort ausgenommen und aufgeladen. Auch wenn ich beim Anblick der toten Tiere kurz leer schlucken muss, komme ich nicht umhin, die grosse Sorgfalt zu bewundern, mit der die Jäger ihre Arbeit verrichten. Richi Spörri erklärt mir, dass das gesamte heute erlegte Fleisch später auf dem Teller landen wird. Es wird an Metzger und Restaurants verkauft.

Die Verantwortung ist gross

Während sich die Treiber für den zweiten Trieb vorbereiten, darf ich nun einen der Jäger begleiten. Es handelt sich um den Jagdaufseher Hans Peter Fäh aus Turbenthal. Wir gehen zu Fuss bis zu einem kleinen Hochsitz. Die Aussicht ist prächtig und die Sonne kitzelt in der Nase.

Hans Peter Fäh stützt sein Jagdgewehr auf der Holzbrüstung ab und sieht sich gründlich um. Das dumpfe Tuten eines Jagdhorns verrät uns, dass die Jagd begonnen hat. Wir hören die Treiber laut rufend auf uns zukommen. Tiere scheinen sie aber nicht aufgeschreckt zu haben – es bleibt ruhig und wir sehen durch die Zweige der Bäume und Sträucher hindurch, wie die Leuchtwesten der Treiber vorbeiziehen und sich langsam wieder entfernen. Hans Peter Fäh entspannt sich und da wir das Ende des Triebes auf dem Hochsitz ab-

warten müssen, beginnen wir zu plaudern. Mich als Nichtjägerin nimmt natürlich wunder, was ihn als passionierten Jäger an der Jagd dermassen fasziniert. Er schweigt einen Moment und scheint seine Worte sorgfältig abzuwägen, bevor er mir antwortet: «Es ist immer schwierig, jemand Unbeteiligten eine solche Leidenschaft zu erklären. Nur schon, weil das Jagen ja auch das Töten von Tieren umfasst und es deshalb schwer verständlich erscheint, dass einem so etwas überhaupt Freude machen kann. Ich finde aber, dass man die Jagd ganzheitlich betrachten muss. Für mich gehört sie untrennbar zur Pflege des Waldes dazu. Als Jäger trage ich eine grosse Verantwortung gegenüber den Wildtieren in unseren Wäldern, aber auch gegenüber der Bevölkerung. Da die nöti-

ge Balance zu finden ist nicht immer ganz einfach, gleichzeitig aber eine Bereicherung und ich schätze den Dialog mit allen Beteiligten. Gleichzeitig geniesse ich aber auch einfach die Zeit, die ich im Wald verbringen darf. Für mich bedeutete die Jagd immer auch einen gesunden Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit, die oftmals sehr hektisch und aufreibend war.»

Nicht schön, aber notwendig

Recht hat er – auch ich geniesse die Zeit, die ich hier auf dem Hochsitz an der Sonne stehen darf. Später begleite ich Hans Peter Fäh zurück zum morgentlichen Treffpunkt im Sägel, wo das Mittagessen auf uns wartet.

Zuerst werden aber in einem kleinen Schlachtraum die inzwischen erlegten Rehe ausgeweidet. Mir ist es wichtig, auch dabei zuzuschauen. In einem grossen Kessel liegen die dampfenden Eingeweide der Tiere, der Boden ist voller Blut. Es ist gar nicht so einfach, diesen archaischen Anblick zu ertragen. Trotzdem schaue ich die toten Rehe mit anderen Augen an als noch am Morgen nach dem ersten Trieb. Ich kann es selber zwar nach wie vor nicht wirklich nachvollziehen, dass man freiwillig Tiere tötet. Ich anerkenne aber die Notwendigkeit und bin eigentlich ganz froh, dass es Leute gibt, die das erledigen und dabei eine so grosse Umsicht und Sorgfalt an den Tag legen.

Trotzdem bin ich insgeheim froh, dass der Jagdtag für mich nach dem gemeinsamen Mittagessen endet und ich nicht auch noch am Nachmittag mitmachen muss. Mir reicht die gerade erlebte Portion schonungslose Realität vollkommen aus.



Nach der Jagdtag wird mit den Tieren eine sogenannte «Strecke gelegt»: Das wirkt zwar wie eine Selbstbeweihräucherung der Jäger, ist aber eigentlich ausschliesslich eine Geste der Ehrfurcht gegenüber dem erlegten Wild.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Interkommunale Anstalt Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon (IKA APZ Rosengasse)

An der Sitzung vom 16. Juli 2024 hat der Gemeinderat über die strategische Ausrichtung der IKA APZ Rosengasse beraten. Gemeinsam mit den ebenfalls beteiligten Gemeinden Russikon und Fehraltorf wurden diverse Szenarien unter Berücksichtigung diverser gesellschaftlicher Entwicklungen ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat sich in einem Grundsatzentscheid unter bestimmten Bedingungen für die «Strategie 2030» der IKA APZ Rosengasse ausgesprochen. In der Folge geht es nun darum, das gewählte Szenarium zu rahmen und weiter zu verfeinern, so dass die endgültige Strategie beschlossen werden kann.

Mahlzeitendienst

Nachdem die Spitex diesen Dienst gekündigt hat, musste eine Anschlusslösung ausgearbeitet werden. Mit der Metzgerei Silvio Keller GmbH aus Weisslingen konnte ein Partner gefunden werden, der seit dem 1. Oktober 2024 diesen Dienst übernommen hat. Der Gemeinderat hat in der Folge die Leistungsvereinbarung genehmigt und bedankt sich gleichzeitig bei Silvio Keller für sein Engagement.

Konstituierung des Gemeinderats Weisslingen für die Amtsdauer 2022-2026; Delegation Verein IG Rettungsdienst Region Winterthur (IG RD / neu)

Die bisherige Delegierte der Gemeinden des Bezirkes Pfäffikon, Pia Lienhard, hat per 31. Dezember 2024 ihren Rücktritt aus dem Vorstand der IG RD erklärt. Im Zuge dessen hat Gemeinderat Markus Moser sein Interesse bekundet, in der IG RD delegiert zu werden. Der Verband der Gemeindepräsidenten des Bezirkes Pfäffikon hat Markus Moser, Ressortvorstand Sicherheit und Gesundheit der Gemeinde Weisslingen, per 1. Januar 2025 als Nachfolge von Pia Lienhard bestimmt. Herzliche Gratulation.

Friedhof Weisslingen, Aufwertungskredit

Der Friedhof Weisslingen weist im Vergleich zu umliegenden Friedhöfen viel Verbesserungspotenzial auf. Von vielen wird er derzeit als eher trostlos bezeichnet und nicht als würdige Gedenkstätte wahrgenommen. Deshalb soll der Friedhof 2025 bis 2027 jährlich aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat hierzu einen Gesamtkredit von CHF 63'562.80 inkl. MWST (CHF 21'187.60 pro Jahr) genehmigt und die

Arbeiten an die Friedhofsgärtnerin Ernst Spalinger AG, Zell, vergeben. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis für allfällige Behinderungen durch die Aufwertungsarbeiten. Eine separate Information erfolgt jeweils kurz vor Beginn der Arbeiten.

Ferner hat der Gemeinderat...

... Javier Diaz, geboren am 27. Dezember 1971 von Spanien, wohnhaft Tüffi 1 in 8484 Weisslingen, das Gemeindebürgerrecht erteilt;

... die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über insgesamt CHF 1'187'672.25 genehmigt;

... weitere Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfkindergartens im Umfang von CHF 27'770.00 inkl. MWST vergeben;

... die Leistungsvereinbarung betr. Transport von Kübeln mit tierischen Nebenprodukten mit Hansjörg Hächler, Rikon, genehmigt.

... Laura Iulita, geboren am 12. November 1978 auf den Philippinen, wohnhaft Grabenwiesen 8 in 8484 Weisslingen, beim Staatssekretariat für Migration die Erteilung des Gemeindebürgerrechts beantragt;

... Ivana Previsic, geboren am 7. Juni 1997 in Frauenfeld, aus Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Tüffi 7 in 8484 Theilingen, das Gemeindebürgerrecht erteilt;

... die Abrechnung für die Begleitung Submission bauamtliche Leistungen von CHF 9'301.80 genehmigt.

Silvano Castioni Gemeindegemeinschafter

Die Bau- und Werkkommission hat folgende Beschlüsse gefasst

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Dettenried

An der Sitzung vom 2. Mai 2022 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 2'085'000 inkl. MWST für die Sanierung Dettenried bewilligt.

Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 1'811'369.20 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 273'630.80 (-13.1 %) genehmigt.

Stefan Baumann
eidg. dipl. Malermeister
Qualität aus Weisslingen.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnacht und ein farbenfrohes neues Jahr!

Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch

Baubewilligungen

- Grabenweg 31, Kat-Nr. 1200, Sitzplatzvergrößerung mit z.T. Lamellenwände und Glasverkleidung
- Lendikerstrasse 52a, Kat-Nr. 2451, Hangsanierung mit Erweiterung Pool
- Lendikon 50, Kat-Nr. 2653, Teilabbruch Scheune, Neubau 2 Reihen-EFH

Kanalisationsbewilligung

- Lendikerstrasse 52a, Kat-Nr. 2451, Hangsanierung mit Erweiterung Pool

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2024/2025

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat an seiner Sitzung vom 15. Mai 2024 über die Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2024/2025 sowie das Vorholen der ausfallenden Arbeitszeit beraten. Dabei wurde entschieden, dass die kantonale Verwaltung vom 24. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025 geschlossen bleibt. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Verwaltung über Weihnachten und Neujahr vom Dienstag, 24. Dezember 2024 bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025 geschlossen bleibt.

Diese Schliessung wird – bei einem Beschäftigungsumfang von 100% – zu einem Ausfall von insgesamt 35:24 Stunden führen.

Der Ausfall von 35:24 Stunden ist auszugleichen. Diese Fehltag müssen durch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

24. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025 geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2025 gelten wieder die üblichen Bürozeiten.

Bestattungsamt

Das Bestattungsamt ist am Freitag, 27. Dezember, Montag, 30. Dezember und Freitag 3. Januar 2025 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr unter der Nummer 052 397 31 12 telefonisch erreichbar.

Für eine Überführung bei einem Todesfall ausserhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an unseren Bestatter, Hans Gerber AG, Lindau, Tel. 052 355 00 11.

Wertstoffsammelstelle Unterdorf

Die Wertstoffsammelstelle Unterdorf bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Dienstag, 24. Dezember
- Mittwoch, 25. Dezember 2024
- Donnerstag, 26. Dezember 2024
- Dienstag, 31. Dezember 2024
- Mittwoch, 1. Januar 2025
- Donnerstag, 2. Januar 2025

An den übrigen Daten hat die Wertstoffsammelstelle normale Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne und geruh-same Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung



Kompensation oder Ferien abgegolten werden. Jedoch steht es den Mitarbeitenden frei, ob sie an diesen Tagen arbeiten wollen oder nicht.

Gestützt auf Art. 25 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung obliegt die Festsetzung der Öffnungszeiten dem Gemeinderat.

Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Spengler-kunsth Handwerk traditionell & modern



Neu- & Umbauten



Blechdächer, Einfassungen Dachrandprofile



Lukarnen- und Kamin- verkleidungen



Flachdach- abdichtungen, Bitumen, EPDM, Flüssigkunststoff



Blitzschutz



Reparaturen, Blech- und Metallzuschnitte



Dachreinigung & Unterhalt

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



Nachruf Christian Neukom, ehemaliger Gemeindeschreiber

Am 19. November 2024 verstarb Christian Neukom im Alter von 93 Jahren. Mit ihm verliert Weisslingen eine zentrale Persönlichkeit, die das Gemeindeleben über Jahrzehnte hinweg geprägt hat.

Christian Neukom war von 1954 bis 1994 als Gemeindeangestellter und davon die letzten 30 Jahre als Gemeindeschreiber von Weisslingen tätig. In seinen beeindruckenden 40 Amtsjahren führte er die Gemeindeverwaltung mit einer Mischung aus Kompetenz, Weitsicht und Menschlichkeit. Seine Arbeit war geprägt von einem tiefen Pflichtbewusstsein und dem Ziel, Weisslingen als lebenswerte Gemeinde weiterzuentwickeln. Er führte wichtige Modernisierungen ein und setzte sich für zahlreiche Gemeindeprojekte ein, die bis heute nachwirken. So erfolgte der Umzug der Gemeindeverwaltung von der «Kanz-

lei» im Oberhof, in den damaligen Gemeindepavillon und später kurz vor seiner Pensionierung ins heutige Gemeindehaus. Schliesslich war Christian Neukom Mitbegründer des Elektrizitätswerks Weisslingen und Leiter desselben bis zum Verkauf an das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich. Auch nach seiner Pensionierung blieb er Weisslingen eng verbunden. Besonders engagierte er sich im Männerturnverein, wo er mit Leidenschaft bis zu seinem Tod aktiv mitwirkte. Zudem war er 70 Jahre lang Mitglied in der Chorvereinigung Weisslingen / Kyburg sowie im Historischen Verein Weisslingen wo er mit Leidenschaft mithalf, die lokale Geschichte zu bewahren und der Gemeinde seine wertvolle Expertise zu schenken. Seine Begeisterung für die Kultur und die Traditionen des Ortes inspirierte viele und wird als Teil seines Vermächtnisses weiterleben.

Herzliches Beileid

Am 19. November ist gestorben

Christian Neukom

geb. 17.02.1931

von Weisslingen und Rafz
verwitwet, wohnhaft gewesen

Tollenstrasse 20

Christian Neukom war nicht nur ein gewissenhafter Gemeindemitarbeiter, sondern auch ein Mensch mit einem grossen Herzen. Seine Familie erinnert sich an ihn als liebevolle und inspirierende Person, der das Zusammensein mit seinen Lieben ebenso schätzte wie seine beruflichen Verpflichtungen.

Die Gemeinde Weisslingen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Christian Neukom hinterlässt eine grosse Lücke, die schwer zu füllen sein wird.

Gemeinderat Weisslingen

Einladung

zum traditionellen Neujahrsbrunch

mit Ständchen des Musikvereins Weisslingen

am 2. Januar 2025 ab 10 Uhr im Widum –
reservieren Sie sich doch schon jetzt dieses Datum.

Alle Wisligerinnen und Wisliger sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Weisslingen
und Landfrauen Wislig/Kyburg



Thomas Gmür
GmbH

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung



Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen



052 384 20 84
079 352 27 33



info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Bibliothek Weisslingen

Magische Momente mit Nobi und dem Zauberer

Am Montag, den 4. November, verwandelte sich das Kirchgemeindehaus in eine Bühne voller Magie und Staunen mit der Kinder-Zaubershow «Nobi und der Zauberer». Rund 100 Kinder aus den 3. bis 6. Primarschulklassen versammelten sich gespannt, um sich von einer ganz besonderen Show verzaubern zu lassen.



Der Zauberer begann die Show mit klassischen Tricks, die sofort die Aufmerksamkeit der jungen Zuschauer fesselten.

Schnell fanden sich die ersten Kinder mutig auf der Bühne und durften dem Magier bei den verschiedenen Zaubertricks assistieren – was natürlich mit tosendem Applaus der anderen Kinder belohnt wurde. Alle Kinder waren von den verschiedenen Tricks begeistert: Ein Zauberstab, der sich von allein beugte oder sich vergrösserte, ein zerschnittenes Seil, das sich wieder zusammensetzte, und verknottete Tücher, die sich auf magische Weise aus Kinderhänden wieder lösten.

Besonders faszinierend war der Moment, als ein Kind aus dem Publikum ein Wort aus einem Buch auswählte und der Zauberer dieses Wort tatsächlich erraten konnte! Ein weiteres Highlight dieser Show war ein



«fliegender Tisch», der scheinbar schwerelos durch die Bühne schwebte. Für die Zuschauer, ob gross oder klein, war dies bestimmt ein erstaunlicher Anblick.

Am Ende der Vorführung spendeten die Kinder lauten Applaus. Es war ein Vormittag, an dem Träume und Magie für einen Moment Realität wurden und viele der jungen Zuschauer sicherlich inspiriert hat, selbst einmal einen Zauberstab in die Hand zu nehmen.

Diese Zaubershow hat nicht nur die Fantasie beflügelt, sondern auch den Kindern eine kleine Auszeit vom Schulalltag geschenkt. Es war eine wunderbare und unterhaltsame Show voller Staunen, Lachen und Magie.

Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsumfrage der Schul- und Gemeindebibliothek Weisslingen

Im Sommer 2024 haben wir eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durchgeführt, um Meinungen zu unserem Angebot und Service zu sammeln. Insgesamt nahmen 25 Personen an der Umfrage teil, sowohl in Papierform als auch online.

Hauptsächliche Erkenntnisse

• Regelmässige Nutzung:

Die Mehrheit der Befragten nutzt die Bibliothek regelmässig.

• Besonders geschätzt:

Am meisten gelobt wurde das breite Angebot, das für alle etwas bereithält. Auch das freundliche und kompetente Personal sowie das familiäre Ambiente wurden hervorgehoben.

• Wünsche für die Zukunft:

Mehr Comics für Kinder und BookTok-Bücher für Young Adults, Bücherwünsche zu spezifischen Themen wie Psycho-

logie, Beziehungen und Selbstfürsorge, eine gemütliche Sitzecke und zusätzliche Veranstaltungen für Kinder wurden häufig genannt.

• Demografische Verteilung:

Die Umfrage zeigt, dass vor allem Familien und Kinder die Bibliothek stark nutzen, mit 12 Teilnehmenden unter 15 Jahren. 21 der Teilnehmenden waren weiblich.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben, und arbeiten daran, die genannten Wünsche umzusetzen, um die Bibliothek noch attraktiver zu gestalten.

Neu gibt es unsere Kundenfeedback-Wand in der Bibliothek

Haben Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen für unsere Bibliothek? Ab sofort kön-

nen Sie Ihre Gedanken ganz einfach auf unserer neuen Kundenfeedback-Wand teilen!



Verordnungsanpassung der Zusatzleistungen zur AHV

Damit ältere Menschen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und wohnen können, hat der Regierungsrat des Kantons Zürich durch eine Verordnungsanpassung der Zusatzleistungen zur AHV eine Grundlage für eine ausgebaute Betreuungsfinanzierung geschaffen. Die neue Zusatzleistungsverordnung tritt auf 1. Januar 2025 in Kraft.

Die Bearbeitung der Zusatzleistungen zur AHV und IV ist an die Gemeinde Illnau-Effretikon ausgelagert. Im Zusammenhang mit der Verordnungsanpassung der Zusatzleistungen zur AHV muss eine Bedarfsabklärungsstelle geschaffen werden. Diese Stelle wird durch die Altersbeauftragte der Gemeinde Weisslingen, Frau Martina Zeindler, geführt.

Die Stelle der Altersbeauftragten der Gemeinde Weisslingen ist der Spitex Regio ZO angegliedert. Ab 6. Januar 2025 kön-

nen Termine für persönliche Gespräche mit Martina Zeindler, Altersbeauftragte, unter Tel. 044 954 30 10 oder via Mail an beratung@spitex-regio-zo.ch vereinbart werden. Sie wird ab dem 3. Februar 2025 jeweils am Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Weisslingen anzutreffen sein und Beratungen zum Thema Alter und zur Zusatzleistungsverordnung anbieten.

Es ist auch der Gemeinde ein Anliegen, dass Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen im AHV-Rentenalter möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben können. Aus diesem Grund zögern Sie nicht und melden Sie sich bei Frau Martina Zeindler für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Gemeindeverwaltung Weisslingen

Altersumfrage Weisslingen

Der Gemeinderat hat sich für die Legislaturperiode 2022 - 2026 vorgenommen, eine Altersumfrage durchzuführen, um festzustellen, welche Wünsche und Bedürfnisse die Weisslinger Bevölkerung zum Thema «Wohnen im Alter» hat.

In der Beilage dieses Wisligers finden Sie einen A4-Flyer inklusive eines QR-Codes, mit welchem Sie anonym, digital oder analog, an der Umfrage teilnehmen und uns Ihre Meinung mitteilen können. Zusätzliche Fragebogen können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Interaktiver Vortrag mit Degustation

Mittwoch, 22. Januar 2025
19.15 Uhr bis 20.45 Uhr

Westliche Ernährung, Westliche Krankheiten
und wie wir das ändern können

Sandra Gatti
www.sandragatti.ch
Ganzheitliche Gesundheitsberatung

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN
Anmeldung bis 16. Januar 2025
an info@bibliothek-weisslingen.ch
www.bibliothek-weisslingen.ch

FREBA®.ch
IHR SCHREINER UND DESIGNER

Egal ob Küche, Bad, Möbel, Türen, Stauraumoptimierung oder ein individuelles Geschenk aus Holz: Wir sind auch im nächsten Jahr gerne für Sie da!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

DORFSTRASSE 49 - 8484 WEISSLINGEN - 052 384 11 31

Brandgefährlich

Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Man findet sie in Smartphones, in Vapes oder in

E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen

Geburtskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Kehrriech oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden.

Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Sie können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen in der Schweiz abgegeben werden – auch ohne Neukauf.

Weitere Informationen und Tipps zur Erkennung von Elektrogeräten unter brandgefuehrlich.ch.



Wahllokale für zukünftige Abstimmungen ab 2025

Die beiden Liegenschaften Rennweg 30 und Neschwilerstrasse 3 wurden verkauft. Diese sind seit Jahren für die Abstimmungssonntage verwendet worden.

Ab dem 9. Februar 2025 können diese Liegenschaften nicht mehr genutzt werden. Neu sind folgende Wahllokale bestimmt worden:

Theilingen:
Restaurant Pöstli, Theilingenstrasse 18

Neschwil:
Schlachtlokal, Ludetswilerstrasse 18a

Die Öffnungszeiten der Wahllokale haben nicht geändert und sind nach wie vor am Abstimmungssonntag von 08.30 bis 09.30 Uhr offen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Weisslingen

Resultate der Sicherheitsumfrage

Die Bevölkerung von Weisslingen fühlt sich sicher.

Fast 300 Personen haben an der Sicherheitsumfrage im Frühling/Sommer 2024 teilgenommen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die wertvollen Rückmeldungen.

Die Umfrage zeigt ein erfreuliches Bild: Auf die Frage «Wie sicher fühlen Sie sich in der Gemeinde Weisslingen?» antworteten fast 94 % der Teilnehmenden, dass Sie sich sehr sicher oder eher sicher fühlen. Das Sicherheitsgefühl hat sich in den letzten Jahren auch nur bei einem kleinen Anteil der Befragten negativ verändert, viele fühlen sich also bereits seit einer langen Zeit in Weisslingen gut geborgen.

Auch die Anzahl widerfahrener Straftaten in Weisslingen ist erfreulich gering: Lediglich knapp 7 % der Teilnehmenden wurden in den letzten Jahren Opfer einer Straftat, wobei es sich in den meisten Fällen um geringfügige Delikte handelte.

Somit bestätigt die durchgeführte Umfrage die gute Sicherheitslage in der Gemeinde. Aus den zahlreichen Rückmeldungen gingen auch einige Bereiche hervor, in welchen Verbesserungspotential besteht. Der Gemeinderat nimmt diese Anregungen ernst. Er wird vereinzelte Themen aufgreifen und wenn nötig Massnahmen einleiten, damit die sehr gute Sicherheitskultur aufrechterhalten werden kann.

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von

Christian Neukom

17. Februar 1931 – 19. November 2024

Christian war ein langjähriges und engagiertes Mitglied und blieb bis zu seinem Lebensende aktiver Turner in unserem Verein. Wir werden ihn als guten, fröhlichen und stets hilfsbereiten Kameraden und Mitturner in bester Erinnerung behalten.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Männerturnverein Wislig
Vorstand und Mitglieder

mtv 
wislig

Recycling von Abfällen – aber bitte richtig!

Alttextilien – vermehrt eine Herausforderung fürs Recycling

(wba) Die Wochen vor Weihnachten und Ostern sind die Saison, in der am meisten Kleider und Schuhe entsorgt werden. Die Qualität des Sammelguts stellt für die Altkleiderfirmen wie Tell-Text zunehmend ein Problem dar. Dies, weil die Qualität des Sammelguts laufend sinkt und die Weltmarktpreise zusammengefallen sind.

Gesamthaft werden in der Schweiz pro Jahr rund 60'000 Tonnen Altkleider, Schuhe und sonstige Textilien gesammelt. Die Partnerfirma unserer Gemeinde, die Firma Tell-Text AG mit Sitz in Safenwil AG, gehört zu den führenden Unternehmen der Branche und sammelt und verwertet rund 20'000 Tonnen davon. Diese werden in etwa 3'600 Containern in der ganzen Schweiz kostenlos gesammelt.

Wie kürzlich in der Presse zu lesen war, stellt der zunehmende Import von Billigkleidern die Branche vor grosse Probleme. Das Geschäftsmodell der sogenannten Fast-Fashion, die von chinesischen Anbietern wie Shein und Temu über Online-Plattformen weltweit angeboten werden, lässt die Qualität der Sammelware rapide sinken.

Wir haben Sacha Sardella, den Betriebsleiter von Tell-Text AG, zu den Herausforderungen und Zukunft der Branche befragt.

Herr Sardella, was beschäftigt Ihre Branche am Meisten?

Das unbändige Wachstum der chinesischen Billiganbieter stellt für unsere Branche seit ca. zwei Jahren das grösste Problem dar. Die Qualität der Textilien nimmt laufend ab, da diese Kleider oft aus synthetischem Gewebe wie Polyester, Nylon oder Acryl bestehen, die keinen Wiederveraufwert haben. Durch die niedrigen Preise kaufen heute auch Kundinnen in Afrika oder Osteuropa ihre Kleider direkt in China und verzichten auf Secondhand-Ware aus Europa oder Amerika.



Was sind die Herausforderungen für die Tell-Text AG?

Die Preise für Altkleider gingen in letzter Zeit rapide zurück. Unser traditionelles Geschäftsmodell mit Sammeln und Verwerten von Alttextilien scheint kaum mehr zukunftsfähig zu sein. Konnten wir bis vor kurzem noch Erlöse von rund 70 Rappen pro Kilo Altkleider erzielen, ist dieser Preis heute auf rund 55 Rappen gesunken. Dieser Wert liegt nur unwesentlich über unseren Kosten fürs Sammeln und Sortieren. Auch die vielen Fremdstoffe und Offware, die in unseren Sammelcontainern liegt, machen uns grosse Sorgen.

Wie steht es um die Sammlung in Weisslingen? Und wo wird diese sortiert?

Wir schätzen es sehr, dass in Weisslingen seit über einem Jahr die Sammelsäcke vorsortiert werden. So können bereits viele Fremdstoffe und falsche Waren ausgeschlossen werden, was uns die Arbeit erleichtert. Aufgrund der hohen Lohnkosten in der Schweiz und der gesunkenen Erträge werden heute keine Sammelsäcke mehr in der Schweiz sortiert. Dies besorgen spezialisierte und zertifizierte Unternehmen in ganz Europa.

Was unternimmt Tell-Text AG, um zukunftsfähig zu bleiben?

Wir haben uns entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. Wie Sie kürzlich lesen konnten, wird Tell-Text AG eine Anlage in St. Margrethen bauen, die erstmals auf industriellem Niveau die Sammelware vollautomatisch sortiert und anschliessend mechanisch recyclet. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft im Textilbereich.

Das neue Textilrecycling-Zentrum wird aktuell errichtet und wir investieren dafür in zwei Etappen rund 40 Mio. Franken.

Besten Dank, Herr Sardella für Ihre Auskünfte und viel Erfolg für das neue Sortierwerk.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den tägl. Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Weitere Infos und Quellen

Website www.tell-tex.com und <https://tell-tex.com/2024/11/06/neue-art-des-textil-recyclings/>

Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss

**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch



<https://swisstextiles.ch/> und Textilbranche nimmt Recycling selbst in die Hand - Swiss Textiles

Hundebiss-Prävention – Wie können Kinder im Umgang mit Hunden geschult werden?

Artikel über negative Begegnungen zwischen Kindern und Hunden sind immer wieder prominent in den Medien zu finden. Deshalb ist es umso wichtiger, unseren Kindern frühzeitig den richtigen Umgang mit den Vierbeinern zu vermitteln. Aus diesem Grund nehmen die Kindergärten am Präventionskurs «Codex – Kind und Hund» teil.

Die Kinder lernen dort, wie sie sich Hunden gegenüber korrekt verhalten. Kinder, die wissen, wie sie sich bei Begegnungen mit Hunden verhalten müssen, sind besser vor Beissunfällen geschützt. Hunde sind nicht nur beliebte Haustiere, sondern auch treue Begleiter und Teil vieler Familien. Dennoch ist es entscheidend, dass Kinder den richtigen Umgang mit ihnen lernen, um sowohl ihre eigene Sicherheit als auch das Wohlbefinden des Hundes zu gewährleisten. Der Codex bietet eine klare und einfache Anleitung, die Kinder in ihrem Verhalten sensibilisiert und ihnen hilft, eine positive Beziehung zu Hunden aufzubauen.

Ausgebildete Hundeexpertinnen des Veterinäramtes führten den Kurs nach den Herbstferien 2024 im Kirchgemeindehaus Wislig mit dem Kindergarten Schmittenacher durch. Alle fünf Kursleiterinnen brachten ihre speziell für solche Kurse ausgebildeten und zertifizierten Hunde mit. Anhand spielerischer Sequenzen lernten die Kinder in zwei Stunden die folgenden acht Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden kennen:

Wenn ein Hund auf dich zurennt

- Bleib ruhig stehen.
- Schau ihm nicht in die Augen.
- Lass die Arme hängen.
- Warte, bis er weg ist.

Wenn dir ein Hund etwas wegnehmen will, das du in der Hand hältst

- Lass es zu Boden fallen.
- Bleib ganz ruhig stehen.
- Schau ihm nicht in die Augen.
- Lass deine Arme hängen.
- Warte, bis er weg ist.

Wenn du einen Hund streicheln möchtest

- Halte Abstand.
- Frag die Hundehalter/-in um Erlaubnis. Falls ja:
 - Sprich den Hund freundlich an.
 - Warte, bis er kommt.
 - Dann darfst du ihn streicheln.

Wenn du einem angebondenen Hund begegnest

- Geh niemals auf ihn zu.
- Fass ihn niemals an.
- Schau ihm nicht in die Augen.
- Halte Abstand.
- Geh ruhig an ihm vorbei.

Wenn du einen Vierbeiner hinter einem Zaun siehst

- Geh niemals auf ihn zu.
- Fass ihn niemals an.
- Schau ihm nicht in die Augen.
- Halte Abstand.
- Geh ruhig an ihm vorbei.

Wenn du an einem Hund vorbeigehen willst

- Halte Abstand.
- Schau ihm nicht in die Augen.
- Geh ruhig vorbei.
- Auf der Seite der Hundehalterin bzw. des Hundehalters

Wenn ein Hund am Fressen ist

- Bleib weg von ihm.
- Stör ihn nicht.

Wenn ein Hund auf seinem Liegeplatz ist

- Bleib weg von ihm.
- Stör ihn nicht.

Alle erwähnten Regeln wurden mit den Kindern besprochen und durch spielerische Übungen sowie ein fröhliches Lied vertieft. Obwohl das Mitmachen für die Kinder freiwillig war und ängstliche Kinder die Möglichkeit hatten, nur zuzuschauen, arbeiteten alle eifrig mit und bemerkten kaum, wie schnell die zwei Stunden vergangen waren.

Mit viel neu angeeignetem Wissen und einer grossen Portion Stolz gingen wir alle zufrieden zurück in den Kindergarten und sind nun besser auf Begegnungen mit Vierbeinern vorbereitet.

Denise Suter

Kindergartenlehrperson Kiga Schmittenacher



Weisslingen, im Dezember 2024

Einladung zum Informationsabend «Einschulung in den Kindergarten» (Schuljahr 2025/26)

Liebe Eltern

Alle Kinder, die am 31. Juli 2025 mindestens vier Jahre alt sind, werden dieses Jahr schulpflichtig und nach den Sommerferien 2025 in den Kindergarten eingeschult. Dies betrifft auch Ihr Kind. Ich freue mich, Sie deshalb zu folgendem Informationsabend einladen zu dürfen.

Datum: Donnerstag, 30. Januar 2025
Zeit: 19.30 Uhr - ca. 21.30 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Schulhaus Schmittenacher 2

Gemeinsam mit Lehrpersonen des Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) werde ich Ihnen kurz unsere Schule und die unterstützenden Angebote (Betreuung Kita Tagesstern / Schulsozialarbeit / Bibliothek...) vorstellen. Schwerpunkte dieser Veranstaltung beinhalten einen Einblick in Ziele und Inhalte des Zyklus 1 sowie wichtige und hilfreiche Informationen bezüglich eines erfolgreichen Schuleintritts Ihres Kindes. Unsere Verkehrsinstruktorin der Kantonspolizei Zürich, Frau Lilian Bernal Zamora, wird Ihnen einige wertvolle Hinweise zum Kindergartenweg mitgeben.

Aufgrund der Verschiebung des Stichtages von Ende April auf Ende Juli stellen wir fest, dass vermehrt **Probleme bzw. Verunsicherung bezüglich emotionaler und physischer Reife** der Kinder für die Einschulung in den Kindergarten auftauchen. **Wenn Sie unsicher sind, ob eine Rückstellung Ihres Kindes sinnvoll wäre bzw. wenn Sie eine Rückstellung in Betracht ziehen, bitte ich Sie, umgehend mit mir Kontakt aufzunehmen (Tel. Schulleitung 052 397 32 08).** Die Eltern haben die Möglichkeit, eine Rückstellung **zu beantragen**. Über die Rückstellung eines Kindes entscheidet die Schulpflege aufgrund eines schriftlichen Gesuches der Eltern. Wir bitten Sie, ein solches **Gesuch (inkl. ärztlicher Beurteilung bzw. Bestätigung) so rasch wie möglich einzureichen**.

Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind **nicht in die öffentliche Volksschule** der Gemeinde Weisslingen zu schicken, bitte ich, uns dies baldmöglichst schriftlich mitzuteilen.

Falls Sie bis Ende Januar 2025 kein **Formular «Anmeldung für den Kindergarten fürs Schuljahr 2025/26»** bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung. Zusammen mit dem Anmeldeformular erhalten Sie die Informationsbroschüre „Welcome to School“, welche Ihnen unsere Schule erklärt und als Nachschlagewerk gedacht ist.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular sowie allfällige Gesuche oder Mitteilungen an die **Schulverwaltung Weisslingen, Postfach 206, 8484 Weisslingen**.

Vorankündigung:

Es ist vorgesehen, dass am **Dienstag, 24. Juni 2025 von 14.15 – 15.15 Uhr** in allen Kindergärten der Schule Weisslingen ein **Schnuppernachmittag** für die im Sommer 2025 in den Kindergarten eintretenden Kinder stattfindet. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Die Kindergartenzuteilung werden Sie anfangs Juni 2025 erhalten.

Freundliche Grüsse



Marco Amrein
Schulleitung Primarschule Weisslingen

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 14. Dezember

10:00 Fiire mit de Chliine
zu Weihnachten
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 15. Dezember

17:00 Chinderwiehnacht-Familiefiir
mit Kindern der minichile und
des Untis, mit Bernadette
Schmid, Cornelia Amrein
und Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 17. Dezember

14:00 Kreativ-Kafi
im Cheminéeraum
des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 18. Dezember

17:30 «Gebät für Wislig und d'Wält»
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
im Kirchenchor
20:00 «Musik, Wort und Stille»
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und Gyöngyver Olah
an der Orgel

Freitag, 20. Dezember

07:00 Morgenlob
mit Karin Schneeбели

Sonntag, 22. Dezember

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin
Seraina Bisang, im Anschluss
kann das Friedenslicht mit
nach Hause genommen werden
(bitte Laterne mitbringen).

Dienstag, 24. Dezember

14:00 Das Friedenslicht
kann in der Kirche abgeholt
werden (bis 15:00 Uhr). Bitte
bringen Sie eine Laterne mit.
22:30 Gottesdienst in der Christnacht
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
Orgel: Gyöngyver Olah,
Tenor: Tamàs Henter

Mittwoch, 25. Dezember

07:00 Kurrendesingen, genauere
Angaben s. separater Beitrag
10:00 Gottesdienst am Weihnachts-
morgen mit Abendmahl
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
Orgel: Gyöngyver Olah,
Violine: Ilona Naumova

Mittwoch, 1. Januar

10:00 Gottesdienst zu Neujahr
mit Pfarrer Tak Kappes

Sonntag, 5. Januar

09:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 7. Januar

14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. Januar

9:30 Gottesdienst mit Pfarrer
Christian Zöbeli und der Taufe
von Levi Hanselmann

Montag, 13. Januar

19:00 Infoabend zur Fastenwoche
im Kirchgemeindehaus

13. bis 17. Januar

Allianzgebetswoche
Region Pfäffikon

Dienstag, 14. Januar

14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 15. Januar

17:30 «Gebät für Wislig und d'Wält»
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
im Kirchenchor

Donnerstag, 16. Januar

15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 17. Januar

14:00 Seniorennachmittag –
Volsmärchen mit Witz,
Schalk und Musik
mit Nina Schmid Kunz und
Musik von Ueli Mooser und
Johannes Schmid Kunz
im Kirchgemeindehaus
(genauere Ausschreibung
s. Rubrik «Senioren»)

Sonntag, 19. Januar

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 21. Januar

14:00 Kreativ-Kafi
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 26. Januar

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerin Seraina Bisang

Fiire mit de Chliine

Zu Weihnachten am Samstag,
14. Dezember um 10:00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Weisslingen

Wir laden ganz herzlich ein zum Singen,
sich freuen und eine Geschichte erleben.
Herzlich willkommen sind alle Kleinkin-
der von 3 bis ca. 6 Jahren in Begleitung
ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.



Wir feiern etwa 40 Minuten und freuen
uns darauf!

Das Fiire-Team

Verschnaufpausen im Advent

Wir freuen uns, Sie in der doch so oft hek-
tischen Vorweihnachtszeit zu besinnlichen
Momenten mit Stille, Gebet und Musik
einladen zu dürfen.



Musik – Wort und Stille

am Mittwoch, 18. Dezember
von 20:00 Uhr bis etwa 20:30 Uhr in der
Kirche

Morgenlob

am Freitag, 20. Dezember von 7:00 Uhr bis
etwa 7:20 Uhr in der Kirche. Anschliessend
gibt es Kafi und Gipfeli.

**Grenzenlose Ideenvielfalt
aufs Papier gebracht.**

Deine Druckerei in Winterthur.
mattenbach.ch

MATTENBACH 
print und digital

Friedenslicht in Weisslingen

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, das Friedenslicht in unserer Kirche abzuholen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, damit Sie das Licht gut nach Hause bringen können.



Abholzeiten:

am 22.12. anschliessend an den Gottesdienst, ca. 10:30 Uhr
am 24.12. von 14:00 bis 15:00 Uhr

Kurrendesingen

Probe Am Dienstag, 17. Dezember, frischieren wir von 20:00 bis 21:15 Uhr im Kirchgemeindehaus bekannte Weihnachtslieder auf und lernen neue dazu

Treffpunkt zum Kurrendesingen am 25. Dezember: 06:55 Uhr beim Parkplatz Kirchgemeindehaus werden in der Probe oder

Noten direkt am Weihnachtsmorgen verteilt



reformierte
kirche weisslingen

Chinderweihnacht-Familiefiir



Die vier Liechter vom Hirt Simon

Nord Süd Verlag

Herzliche Einladung

Sonntag, 15. Dezember 2024

17.00 Uhr ref. Kirche Weisslingen

Mitwirkende: Kinder der minichile und des Untis
mit Bernadette Schmid, Cornelia Amrein
und Pfarrer, Christian Zöbeli

Wir freuen uns auf einen lichterfüllten Abend mit Dir, Euch!

Zur Geschichte: Vor über 2000 Jahren hütet Simon, ein kleiner Hirtenjunge in Galiläa Schafe. Dabei bekommt er von Jakob eine grosse Aufgabe. Jakob vertraut ihm ein kleines, weisses Lämmlein an. Diese Verantwortung nimmt Simon sehr ernst und kümmert sich liebevoll um sein Schäfchen. Doch dann geschieht etwas Unvorhergesehenes, das kleine Schäfchen verschwindet. Wie es weitergeht, erfahren Sie an unserer «Familiefiir».

Im Anschluss an diese Feier sind alle herzlich zu einem lichterfüllten Umtrunk eingeladen.

Es würde uns freuen, an der Probe – vor allem aber am Weihnachtsmorgen – viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen, die mit uns diese wunderbare und festliche Stimmung verbreiten.

Nach dem Singen sind alle Mitwirkenden herzlich zu einem feinen Zmorge im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Route:

07:05 Uhr Postautohaltestelle Widum
07:15 Uhr Mülihalde Nord
07:25 Uhr Mülihalde/Kyburgstr.
07:35 Uhr Püngertli
07:45 Uhr Strehlgasse/Almacasa
08:00 Uhr Weiherweg/Iltisrain
08:15 Uhr Grabenweg
08:30 Uhr Lendikerstrasse
08:40 Uhr Chalcheren
09:00 Uhr Kirchgemeindehaus
Die Zeitangaben sind ohne Gewähr.

Wir hoffen, mit unseren Liedern Weihnachtsstimmung zu verbreiten und freuen uns über das eine oder andere offene Fenster und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Aktion Weihnachtspäckli 2024

Danke Wislig und Umgäbig!

146 liebevoll verpackte Weihnachtspäckli wurden von Mittwochabend, 6. November bis Samstagnachmittag, 9. November 2024, zuhause oder im KGH Weisslingen zusammengestellt.

Diese Päckli schenken einem Kinder- sowie einem Erwachsenenherzen Wärme und Licht. Sie lassen viele Augen leuchten. Die Organisation Licht im Osten fährt nun mit unseren Geschenken nach Osteuropa und schenkt an Weihnachten einem Menschen in Not ein Päckli. Diese beschenkten Menschen wissen: Jemand denkt an mich. Dank Ihrem grossen Mithelfen, Ihren Spenden, sowie Ihrem Dasein am Sams-

tag, dürfen wir jedes Jahr mit den JuKis, JugendKirche Weisslingen, diesen Anlass durchführen.

Unser Angebot, die Päckli selber zusammenzustellen, wurde am 9. November rege benutzt. Die JuKis halfen beratend bei der liebevoll zusammengestellten Auswahl und beim Verpacken der Geschenke mit. Dieses Jahr haben fleissige Frauen 80 Mützen, Schals sowie Kinder- und Erwachsenensocken im Kreativ-Kafi gestrickt.

Die Kaffeestube lud ein zum Verweilen und Geniessen. Bei Speis und Trank fanden schöne Gespräche statt.

Es war ein rundum gelungener Anlass. Die Befriedigung, bedürftigen Menschen eine Freude bereiten zu können, machen den grossen Aufwand der Organisation und Durchführung mehr als wett. Und so wurde im Team bereits das Datum für nächstes Jahr festgelegt – auf Wiedersehen zur Päckliaktion am 1. November 2025!

Und wie man heute sagt: «Please save the date!!»

*Im Namen der Organisation
Bernadette Schmid*

Nicht vergessen: Fasten-Infoabend im KGH

am Montag, 13. Januar 2025 um 19:00 Uhr
Fasten ist eine wertvolle Möglichkeit, unabhängig vom Alter, Körper und Geist neu auszurichten. Wie diese besondere Fastenwoche genau abläuft, auch wie du sie in den Arbeitsalltag integrierst und welche faszinierenden Prozesse dein Körper währenddessen durchläuft, erfährst du am Infoabend durch unsere erfahrene und ärztlich



geprüfte Fastenleiterin (DFA) Nadja Niggli. Die Teilnahme am Infoabend ist unverbindlich. Mehr über diese wunderbare Erfahrung des Fastens erfährst du bei Elisabeth Partridge oder im Sekretariat.

elisabeth.partridge@kircheweisslingen.ch,
Tel: 079 636 48 12

sekretariat@kircheweisslingen.ch,

Tel: 052 384 00 10

Allianzgebetswoche 2025 – Miteinander Hoffnung leben

Im 2025 laden wir herzlich zur Allianzgebetswoche der Region Pfäffikon ein, welche dieses Jahr zusammen mit den reformierten Nachbargemeinden sowie Freikirchen durchgeführt wird - in Weisslingen selbst findet dieses Mal kein Allianzgebet statt.

Gebetsabende jeweils um 20:00 Uhr:

13.01. Reformierte Kirche Russikon,
Kirchgasse 32, 8332 Russikon

14.01. Kirche Neuhof Pfäffikon,
Hintnauerstr. 34, 8330 Pfäffikon

15.01. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon

16.01. Reformierte Kirche Fehraltorf,
Kirchgasse 4, 8320 Fehraltorf

17.01. Viva Kirche (ex. Chrischona),
Bruggwiesenstr. 19, 8330 Pfäffikon

Allianzgottesdienst am Sonntag, 19.01. um 10:00 Uhr in der Ref. Kirche Pfäffikon zum Thema: «Hoffnung bringt ans Ziel», parallel dazu ab 09:45 Uhr «Kirche Kunterbunt im Kirchgemeindehaus, anschliessend Mittagessen

«Loslassen – eine Lebensaufgabe»

Herzliche Einladung zum

Wisliger Frauezmorge am 8. Februar 2025

Im Referat erfahren wir Grundsätzliches über die Kunst des Loslassens. Mit Bezug zu biblischen Personen betrachten wir das Loslassen in unseren verschiedenen Lebensabschnitten. Wie können Angst, Trauer und destruktive Gefühle angenommen, aber auch überwunden werden? Es erwartet uns ein praktischer Vortrag, aus dem Leben gegriffen.



Referentin: Therese Balmer
Heimseelsorgerin aus
Oberhofen TG

Wann Samstag, 08. Februar,
ab 9:00 Uhr Buffet,
10:00 Uhr Referat,
ca. 11:15 Uhr Ende der
Veranstaltung

Wo Kirchgemeindehaus,
Lendikerstrasse 7,
8484 Weisslingen

Anmeldung bis Mittwoch, 5. Februar ans
Sekretariat: 052 384 00 10
oder sekretariat@
kircheweisslingen.ch

Kosten CHF 15.- pro Person

Kinderhüeti CHF 5.- pro Kind (Znüni
inkl.), bitte Alter des Kindes
bei der Anmeldung angeben.

Kreativ-Kafi

*Stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach
zusammensitzen und sein!*

*Jeden Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr*



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Im Cheminéeraum Kirchgemeindehaus Weisslingen bis 15. April 2025 (ausser in den Schulferien). Alle sind herzlich willkommen! Kontakt: bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch

Gebät für Wislig und d'Wält

Jeweils am Mittwoch, 17:30-17:55 Uhr
Im Chor der Kirche Wislig



Wir bringen unsere Anliegen vor Gott. Mit Stille, mit Worten, Kerzen und Liedern aus Taizé.

Haben Sie, hast Du, auch Gebetsanliegen? Wir sammeln sie in der «Gebetsbox» beim Eingang der Kirche.
Die nächsten Termine: 18. Dezember 2024, 15. Januar 2025

Büchertausch

Möchtest du, dass dein Lieblingsbuch auch andere Leserinnen und Leser begeistert? Dann hast du die Möglichkeit, dein Buch gegen ein anderes einzutauschen.
Bist du begeisterte/r Viel-Leser/in und auf der Suche nach neuen Titeln? Dann hast du die Möglichkeit, nach neuen Büchern zu stöbern.



Wo: Im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstrasse 7 im Foyer, oberer Eingang
Wann: Prinzipiell zu den KGH-Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag, 10-17Uhr oder auch immer dann, wenn die Türe geöffnet ist.
In den Weihnachtsferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung mit Fondue-Zmittag

Dienstag, 28. Januar 2025 (kein Verschiebedatum)

Route

Bassersdorf - Oberembrach
Je nach Wetter wird die Route angepasst

Startkafi

Startkafi in Bassersdorf

Wanderzeit

ca. 2 Std. 30 Min.

Verpflegung

Fondue Besenbeiz in Oberembrach

Ausrüstung

Ausrüstungwandertauglich,
Stöcke wer will

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 12.- (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.-
Fondue Fr. 29.- plus Getränke,
Dessert wer will

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.48	Postauto
Illnau ab	08.02	
Effretikon ab	08.14	Gl 3
Bassersdorf an	08.19	
Oberembrach ab	15.08	Bus 524
Zürich Flughafen ab	15.57	S24, Gl 2
Effretikon ab	16.12	Bus 652, Kante D
Weisslingen an	16.37	

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Leitung

Manfred Schatzmann, unterstützt von
Dorli Häberli

Anmeldung

bis spätestens 25. Januar 2025 an
wandern.wislig@hotmail.com
Inge 079 676 24 69,
Manfred 078 632 49 59

*Wir wünschen euch ganz schöne Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Manfred, Kurt und Inge

Danke...

Danke... Danke...

*..liebe Wandervögel, für all die vielen Ge-
schenke und die tollen Überraschungen.
Es war so eine wunderschöne und emo-
tionale Abschiedsfeier.*

*Allen wünsche ich schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!*

Dorli





M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.



WISLIGZÄLLer INFO

Feiertags-Öffnungszeiten



Montag, 23. Dezember:
Dienstag, 24. Dezember
25. und 26. Dezember:
Freitag, 27. Dezember:
Samstag, 28. Dezember
Sonntag, 29. Dezember
Montag, 30. Dezember
Dienstag, 31. Dezember
1. und 2. Januar
Freitag, 3. Januar

Wisliger Märt

06:45 - 18:45
06:45 - 16:00
geschlossen
06:45 - 18:30
07:00 - 16:00
geschlossen
06:45 - 18:30
06:45 - 16:00
geschlossen
06:45 - 18:30

Wisliger Landi

07:30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
07:30 - 16.00
geschlossen
07:30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
07:30 - 16.00
geschlossen
07:30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
07:30 - 16.00
geschlossen
07:30 - 12.00 / 13.30 - 18.30



Bestellen Sie Ihre HELSETE vor!

Auch dieses Jahr backen wir für Sie unsere traditionellen und bekannten HELSETE. Sie sind am Donnerstag, 19. Dezember ab 11 Uhr bei uns erhältlich.

Vorbestellung bis Samstag, 14. Dezember im Wisliger Märt oder online auf www.wisligzaeller.ch.



Grosse Christbaum-Auswahl in der Landi

Egal ob gross, klein, buschig oder schlicht: Bei uns finden Sie garantiert den passenden Christbaum für Ihr Fest. Besuchen Sie unseren Christbaum-Markt und überzeugen Sie sich selbst.

Suchen Sie ein feines Festtags-Dessert?

Wie wäre es mit einer feinen Vacherin-Glacetorte aus unserer Huusbäckerei? Wählen Sie Ihre persönlichen zwei Glacefüllungen aus sieben verschiedenen Glacevarianten und kreieren Sie Ihre persönliche Torte, ab 6 bis 12 Personen. Bestellscheine erhalten Sie in unserer Bäckereiabteilung im Wisliger Märt.



Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Treue zum Wisliger Märt und zur Wisliger Landi. Alle Mitarbeiter/innen der WisligZäller Genossenschaft wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich, Sie auch 2025 begrüßen zu dürfen.

wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Senioren-Nachmittage

Die reformierte Kirche Weisslingen lädt in den Herbst und Wintermonaten alle zum gemütlichen Zusammensein ein. Die Senioren-Nachmittage finden jeweils ein Mal pro Monat an einem Freitagnachmittag von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen statt. Am 17. Januar erwartet Sie ein besonderer Leckerbissen für Herz, Gemüt und Lachmuskeln.

Volksmärchen erzählt von Nina Schmid-Kunz

Sie ist im bündnerischen Fläsch aufgewachsen. Schon in ihrer Kindheit liebte

sie das Geschichten hören und erzählen. Obwohl sie seit bald dreissig Jahren in Bubikon im Zürcher Oberland lebt, hat sie ihren Bündnerdialekt nicht verloren.

Am liebsten erzählt sie schalkhafte, witzig-knackige Volksmärchen für Menschen jeden Alters.

Umrahmt werden die Geschichten mit Volksmusikstücken, gespielt von den zwei weitung bekannten Volksmusikanten Ueli Mooser und Johannes Schmid-Kunz. Beide sind mit dem goldenen Violinschlüssel ausgezeichnet und virtuos auf verschiedenen Instrumenten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Freitag, 17. Januar 2025 um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen.

Unkostenbeitrag für Unterhaltung, Kaffee und Kuchen CHF 7.–

Anmeldung bis Freitag, 10. Januar im Sekretariat der Kirchgemeinde Weisslingen 052 384 00 10 (Di-Fr 9 – 11 Uhr) oder per E-Mail sekretariat@kircheweisslingen.ch

Nächste Veranstaltung am 14. Februar 2025: Reisebericht über die Flaklandinseln
Der Neschwiler Manuel Huber entführt uns in die faszinierende Welt der Inselgruppe im südlichen Atlantik.

« Bei uns im Dorf
ist ganz schön
was los... »

Finden wir auch.

Lokaljournalismus in Text und Bild.
Direkt von hier.

Lüthi
Lokalmedien

Sina und Thomas Lüthi
www.luethi-lokalmedien.ch

Gemeindeverein Weisslingen

«Alles Käse oder was?»

Raclette-Abend vom 2. November 2024

Der 47. Raclette- Abend ist schon wieder Geschichte

Auch dieses Jahr war der Gästeandrang gross und wir konnten das Widum einmal mehr füllen. Zeitweise war fast jeder Sitzplatz der 300 vorbereiteten Plätze belegt. Viele neue Gesichter haben den Raclette-Abend besucht, aber auch unsere Stammgäste waren wie gewohnt vor Ort.

Rund 96 kg feinsten Käse von der Käserei Camenzind wurde von den Helfern und Helferinnen abgeschabt und serviert. Das Dessertbuffet mit einer grossen Auswahl an feinen Kuchen und Torten setzte den süssen Schlusspunkt. An dieser Stelle vielen Dank an die zahlreichen Kuchenspender und Spenderinnen.

Auch unsere kleinsten Gäste kamen nicht zu kurz, in der Kinderhüeti wurde gespielt, geknetet und gemalt. Die grösseren Kids

konnten entspannt einen Disney Film auf der Grossleinwand anschauen.

Euer gemeindeverein weisslingen



- Baureinigung
Gebäudereinigung
- Fassaden +
Fensterreinigung
- Objektpflege +
Unterhalt
- Hauswartung +
Haustechnik
- Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Grabenwiese 103
8484 Wesslingen

Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

Wisliger Familienverein

Räbeliechtli, wo gahsch hii? Ih di dunkli Wisliger Nacht, da muess mis Liechtli sii.

Dies war das Motto vieler Wisliger Familien. Am diesjährigen Räbeliechtliumzug waren so viele Kinder dabei, wie schon lange nicht mehr. Das freut den Familienverein sehr, denn gemeinsame Anlässe im Dorf verbinden.

Gemeinsam unterwegs im Dorf

Ob gross oder klein, jung oder alt – alle waren mit schön geschnitzten Räben dabei. Auch dieses Jahr begleitete uns Brigitte Schneider musikalisch mit Gitarre und wunderschönen Liedern, die die Kinder im Kindergarten, in der Kita oder zu Hause fleissig geübt hatten. Natürlich wurde

auch wieder ein Halt im Almacasa geplant, damit mehrere Generationen gemeinsam musizieren können, was von den Kleinen sowie den Bewohnern des Alterszentrums sehr geschätzt wird. Rund 150 Kinder wurden dafür mit einem Säckli voller Leckereien beschenkt – herzlichen Dank ans ganze Almacasateam. Um sicher durchs Dorf zu



gelangen, begleitete uns die Wisliger Feuerwehr auf der ganzen Route. Herzlichen Dank an die fleissigen Helfer in oranger Uniform. Brigitte Schneider unterstützte den Umzug mit Gesang und Gitarre, es war eine wunderbare Bereicherung!

Bei Speis und Trank den Abend ausklingen lassen

Nach einem stündigen Marsch durchs Dorf versammelten sich alle Familien auf dem Schulhausplatz. Dort konnten sich alle mit Wienerli und Kürbissuppe von der Metzgerei Keller sowie Schoggistängeli und einem warmen Getränk verpflegen. Dank dem tollen Wetter konnten man den Abend in netter Gesellschaft, feinem Essen und Trinken und gemüthlicher Stimmung gemeinsam geniessen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Schule und Gemeinde Wislig, dass wir den Räbeliechtliumzug auch dieses Jahr wieder durchführen konnten und natürlich an Bettina Näf, Bettina Hörler und Corina Cahenzli für euren Einsatz am Buffet.

Der Vorstand vom Familienverein Wislig möchte sich auch bei allen Familien bedanken, die am Räbeliechtliumzug teilgenommen haben. Es war ein grossartiger Abend. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und hoffen auf genauso viele Teilnehmende.

Vanja Rüegg

Wisliger Familienverein

Veränderung im Leiterteam der Zwerglistube

Die Zwerglistube ist ein Treff für Mamis/Papis mit ihren Kindern. Im Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge findet die Chrabbelgruppe wöchentlich statt. Für Eltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarten ist es ein perfekter Ort, um Beziehungen zu knüpfen, sich auszutauschen oder einen Kaffee oder Tee zu geniessen, während die Kinder spielen.

Sabrina Keller, die unser Leiterteam über mehrere Jahre tatkräftig unterstützt hatte, hörte per September auf zu leiten. Herzlichen Dank Sabrina für alles, was du beigetragen hast. Es war sehr schön mit dir.

Mit Vanja Rüegg und Eveline Zöbeli haben wir zwei tolle neue Leiterinnen gefunden, die das Leiterteam super ergänzen.

Hast du Lust, auch mal die Zwerglistube zu besuchen?

Jeden Dienstag (ausserhalb Schulferien) findet im Spielgruppenraum vom Familienverein das gemütliche Beisammensein von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Das Ange-

bot wird sehr gerne genutzt. Während wir Grossen bei einer Tasse Kaffee oder Tee sich gemütlich unterhalten, können die Kinder den (evtl. zukünftigen) Spielgruppenraum für sich entdecken und mit den tollen Spielsachen spielen. Bei schönem Wetter besuchen wir gerne ab und zu den Elefantenspielplatz.

Die Zwerglistubeleiterin bringt immer einen feinen Zvieri mit. Auch für diejenigen, die neu in Wislig wohnen, ist es ein idealer Treffpunkt, um sich kennenzulernen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Es ist jeder herzlich willkommen mit Kindern bis zum Kindergartenalter.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, dich und dein Kind vielleicht sogar schon nächsten Dienstag kennenzulernen. Ihr könnt gerne ohne Anmeldung vorbeischauen. Sollten aber noch Fragen sich ergeben, stehe ich euch natürlich sehr gerne zur Verfügung (kleinkind@wisligerfv.ch).

Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

**Wobmann
Meier & Partner
Immobilien**



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf

Rikonstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder bis zum Kindergarten
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
seit August gilt folgende Neuerung:
Alter: ab 12 Monaten

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

Dezember bis Februar

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteuernachmittag im Wald**
Mittwoch, 15. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr
ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ELKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
14-tägig am Mittwochmorgen

Erwachsenenangebote

- **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag (auf Voranmeldung)
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Detaillierte
Infos zu allen
Betreuungs-
angeboten
und Kursen
!finden Sie auf
www.wisligerfv.ch



Voranzeige:

**Mitgliederversammlung
Wisliger Familienverein:
4. April 2025**

Der Startschuss für die Wisliger Dorfete 2025 ist gefallen

(sil) Im nächsten Sommer wird gefeiert: Nach intensiver Suche konnte ein OK zusammengestellt werden, das eine Wisliger Dorfete organisiert. Die neun OK-Mitglieder unter Leitung von Präsident Andreas Bärtschi haben ihre Arbeit aufgenommen und bereits erste Sitzungen durchgeführt.

Die Bereitschaft der Wisliger Vereine, sich an der Dorfete zu engagieren, ist erfreulich gross und so kann bereits jetzt mit Sicherheit gesagt werden:

Am Samstag, 30., und Sonntag 31. August 2025 verwandelt sich das Gelände rund um die Hintergasse und Rössligasse in eine Festhütte voller verschiedener Attraktionen, gemütlicher Beizli und spannender Vorführungen und Darbietungen.

Andreas Bärtschi erklärt: «So eine Dorfete lebt ja hauptsächlich von den teilnehmenden Vereinen, ist für diese aber immer auch mit einem hohen Aufwand verbunden. Deshalb wars uns vom OK wichtig, zuerst abzuklären, ob überhaupt genügend Vereine mittun möchten, bevor wir definitiv entscheiden konnten, im 2025 eine Dorfete durchzuführen.» Das Echo war erfreulich gross: Innert kurzer Zeit meldeten sich rund 26 Vereine und Gruppierungen für eine Teilnahme an der Dorfete an und so steht einem Fest im nächsten Sommer nichts im Weg. «Wir freuen uns riesig, dass wir nun so richtig

loslegen und mit der Planung beginnen können», so Andreas Bärtschi, «an Ideen mangelt es nicht und es ist toll, dass auch die Wisliger Vereine mit so viel Begeisterung mitmachen.»

Sehr erfreut zeigt sich Bärtschi auch darüber, dass sich rechtzeitig engagierte Mitglieder für das OK haben finden lassen. Obwohl sich die Bevölkerung schon länger für die Durchführung einer erneuten Dorfete ausgesprochen hatte, verlief die Suche nach Freiwilligen, die die Organisation auf sich nehmen möchten, zuerst recht harzig. Das OK besteht nun neben Präsident Andreas Bärtschi aus folgenden Personen: Martina Angelini – Marketing und Sponsoring, Andrea Conzett – Homepage, Ruedi Greder – Finanzen, Nicola Hasler – Bauten und Infrastruktur, Monika Leuenberger – Sicherheit, Feuerwehr und Sanität, Sina und Thomas Lüthi – Kommunikation, Pascal Martin – Behördliche Themen und Bewilligungen, Richard Traber – Projektleitung.

In den nächsten Monaten gibt es viel zu tun, damit alles rechtzeitig bereit ist für



Von oben links nach unten rechts:
Pascal Martin, Nicola Hasler, Andreas Bärtschi, Andrea Conzett, Richard Traber
Martina Angelini, Ruedi Greder, Thomas Lüthi, Monika Leuenberger

das grosse Fest im Sommer 2025: Es gilt Sponsoren zu finden, die die Wisliger Dorfete unterstützen möchten, das Festgelände und die einzelnen Standplätze zu definieren, die Attraktionen zu organisieren und bald auch kräftig die Werbetrommel zu rühren.

Natürlich dürfen sich nach wie vor noch interessierte Vereine für eine Teilnahme anmelden – dies direkt bei Nicola Hasler unter der folgenden Mailadresse: nicolahasler.dorfete2025@bluewin.ch.

Und Sie, liebe Wisligerinnen und liebe Wisliger, reservieren sich am besten jetzt schon das Wochenende vom 30. und 31. August 2025 – ein Besuch an der Wisliger Dorfete lohnt sich bestimmt. Gerne halten wir Sie hier im Wisliger auf dem Laufenden, sobald es Neuigkeiten zur Dorfete 2025 zu berichten gibt.



DR / TV Wislig

Jugendsportlager Tenero

Sonntag, 3. bis Samstag, 9. August 2025

Hast du Freude am Sport und Bewegung und möchtest in deinen Sommerferien Spass haben? Dann komm mit uns in das Jugendsportlager nach Tenero!

Wo: Tenero, Nationales Jugendsportzentrum CST (www.cstenero.ch)

Wer: Alle Jugendlichen zwischen dem 10. und 17. Altersjahr aus Weisslingen.

Was: Fun und sportliche Aktivitäten wie Biken, Klettern, Schwimmen, Kayaken, Inlineskaten usw. auf dem Areal und in der näheren Umgebung mit Übernachtung auf dem Zeltplatz in Tenero am See.

Kosten: 350 Franken pro Teilnehmer / Teilnehmerin (jedes weitere Kind pro Familie bezahlt 320 Franken)

Leitung: DR / TV Wislig

Anmeldung: Käthy Trüb,
kaethy.trueb@bluewin.ch



Samariterverein

Vereinsübungen

Dezember bis Februar

von 19.30 bis 22.00 Uhr

- Montag, 9. Dezember Chlausübung
- Montag, 6. Januar fällt aus
- Montag, 3. Februar Berge-Griffe
- Montag, 10. Februar Vereinsversammlung

Besucher sind herzlich willkommen!



Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»

Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg

«Mit Gesang ins neue Jahr»

Sonntag, 19. Januar 2025, 10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Weisslingen

Auch im Januar 2025 laden die reformierte Kirchenpflege und die Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg zu einer kleinen Matinee ins Kirchgemeindehaus ein. Unter dem Titel «Mit Gesang ins neue Jahr» ertönen noch einmal Lieder und Gesangsstücke, die die Chorvereinigung unter der Leitung von Magdalena Nägeli an ihren verschiedenen Auftritten vortrug. Bereichert wird die Matinee durch einen Apéro, offeriert von der Kirchenpflege. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

www.chorvereinigung.ch

**167 Jahre Fachkompetenz** - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Musikverein Weisslingen

Am Stammtisch «Zum sture Bock» Herbstkonzert des Musikvereins

Am 3. November lud der Musikverein Weisslingen zum Herbstkonzert ein.



Mit dem Thema: «Am Stammtisch Zum sture Bock» wurden viele Musikbegeisterte angelockt. Daher konnte der Musikverein, mit dem Dirigenten Martin Graf, vor einem grossen Publikum sein Können zeigen.

Der Verein hat wieder viele neue Stücke eingeübt, welche es nun galt vorzutragen. Mit der Verstärkung durch Erich Feuerer, Peter Cafilisch und Willi Wettstein, wurden unsere altbekannten Ansager Brigitte Schneider und Peter Kunz tatkräftig unterstützt.

Mit viel Humor, abwechslungsreicher Musik wie Ice Cream, San Francisco, Piri 1.6.0. und vielen mehr, wurde durch das Programm geführt. Es gab auch viele Überraschungen, wie ein löffelschwingender Koch oder Fahrrad fahrendes Servicepersonal. Nach dem Konzert konnten die Zuhörer den Hunger und Durst mit Chnoblilbrot, Wienerli, Kuchen und Torten, sowie verschiedenen Getränken, stillen. Als weiteres Highlight, galt das fahrbare Biermöfli, welches von der Brauerei im Berg gestellt wurde.

Es war schön zu sehen, dass viele Besucher nach dem Konzert noch geblieben sind und sich untereinander ausgetauscht haben.

Ein gelungener Abend für den Musikverein

Wir wollen uns bei allen Zuhörern, Blasmusikfreunden und Gönner für das Interesse und für die Wertschätzung bedanken. Im Spendentopf kam ein schöner Batzen zusammen, vielen Dank!

HC Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

eidg. dipl. Malermeister
BORGO
Malergeschäft

Borgo Malergeschäft
www.maler-borgo.ch
Tel.: 052 383 29 15
info@maler-borgo.ch

Das ganze Borgo-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesundes neues Jahr.



Nun heisst es aber weiter Proben, damit wir am 24. Mai 2025 bereit sind, um unser 75-jähriges Jubiläum zu feiern und der Bevölkerung der Gemeinde Weisslingen weiterhin musikalische Freude zu bereiten.

Wir freuen uns bereits, Sie an unserem Jubiläum begrüssen zu dürfen.

*Euer Musikverein Weisslingen
Daniela Höhn*

MV

75 Jahre Musikverein Weisslingen

am
24.05.2025
ab
16:30 Uhr

**Widum, Dorfstrasse
8484 Weisslingen**

Es gibt feines Essen, Getränke und
gute Unterhaltung
Wir freuen uns auf Euch

Weitere Infomationen unter:
<https://www.mv-weisslingen.ch/>



Wisliger Forum

Wir suchen dringend Vorstandsmitglieder

Beim traditionellen Grillanlass konnten leider keine neuen Vorstandmitglieder gefunden werden, obwohl ein Aufruf mittels Flyer in alle Haushalte und auf der Homepage gemacht wurde.

Drei Rücktritte, ein Austritt per Ende 2024

Drei Vorstandmitglieder haben ihren Rücktritt gegeben – die Statuten verlangen aber mindestens fünf Mitglieder im Vorstand.

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Wisliger Forums ist auch keine Dreiviertel-Mehrheit der Anwesenden zustande gekommen. Entsprechend konnte das Wisliger Forum gemäss Statuten auch nicht aufgelöst werden.

Kay Bürgler hat den Lead an Daniel Oederlin abgegeben. Neben ihm bleibt also nur noch Heidi Ammann im Vorstand (bis Ende 2024).

Wir sind weiterhin auf der Suche

Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern! Meldet Euch unter info@wislig.ch. Es wäre schade, wenn es das Wisliger Forum nicht mehr geben sollte.

Daniel Oederlin



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

**Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**



almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an fünf Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

- ▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch
 - ▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch
 - ▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch
 - ▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch
- Seit März 2024 finden Sie Almacasa auch in Regensdorf!
- ▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf
+41 43 544 49 49
regensdorf@almacasa.ch



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Almacasa bildet aus!



**Almacasa
Regensdorf**

Seit
März 2024

Shotokan Karate Weisslingen

Prüfungen im Dojo

Nach den Sommerferien lag der Fokus im Herbst auf der Vorbereitung für die Kyu-Prüfung. Für fünf Kinder war es die erste Prüfung, entsprechend gross war die Nervosität. Am 19. November bei den Kindern und am 21. November bei den Jugendlichen und Erwachsenen war es soweit.

Insgesamt haben neun Kinder und vier Jugendliche oder Erwachsene bestanden.

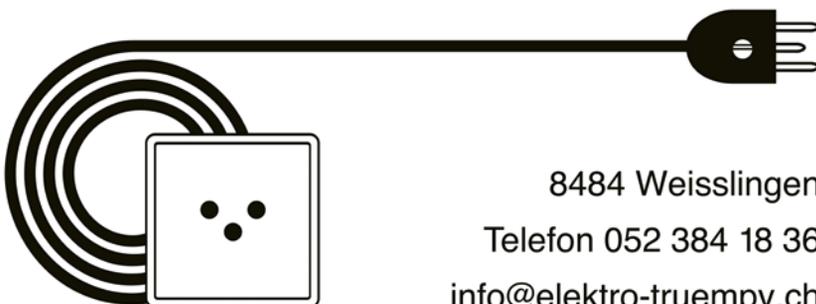
Wir gratulieren herzlich zu den neuen Rängen

Benjamin Werren	1. Kyu
Sandra Ernst	1. Kyu
Darius Damman	2. Kyu
Lilly Schönfelder	4. Kyu
Fynn Schäfer	6. Kyu
Ace Friedman	6. Kyu
Arziv Tammy	6. Kyu
Joe Niggli	7. Kyu
Mario Ernst	8. Kyu
Alessio Cotoia	8. Kyu
Andrin Dubach	8. Kyu
Nino Plüss	8. Kyu
Andrin Schelling	8. Kyu

Für Benjamin und Sandra war dies der letzte Test im Dojo Weisslingen, denn ihre nächste Prüfung wird der Dan-Test zum Schwarzgurt sein und dieser findet einmal im Jahr gesamtschweizerisch in Leysin statt.

**Trümpy Elektro AG**

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

**E. Bösch
Getränke GmbH**

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt 2024

(sil) Viele Freunde und Bekannte treffen, gemütlich durch die vielen Marktstände stöbern und sich nach Strich und Faden kulinarisch verwöhnen lassen – genau darum geht es am Wisliger Weihnachtsmarkt. Auch dieses Jahr fanden wiederum zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg nach Wislig und liessen sich so richtig auf die bevorstehende Vorweihnachtszeit einstimmen.

Petrus meinte es gut mit dem Wisliger Weihnachtsmarkt – nach zwei Tagen Kälte und Schneefall blieb es am Sonntag, 24. November 2024 den ganzen Tag hindurch trocken und zeitweise zeigte sich gar die Sonne. Ob es am schönen Wetter lag oder daran, dass der Wisliger Weihnachtsmarkt halt einfach sehr beliebt ist bei der Bevölkerung, bleibe dahingestellt – jedenfalls füllte sich das Marktgelände schon kurz nach der Eröffnung um 11 Uhr mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Das Angebot der Marktstände war aber auch in diesem Jahr wieder beachtlich: Zahlreiche Handarbeiten, Kunsthandwerk, Gestricktes und Genähtes, dazu selbstgemachte Köstlichkeiten aus Küche und Garten wurden feilgeboten, und man konnte sich an all den liebevoll arrangierten Auslagen kaum sattsehen.

Ein Markt für jeden Gusto

Während die Grossen durch den Markt flanierten, alte Freunde und Bekannte trafen und die Möglichkeit für einen Schwatz nutzten, kamen auch die Kleinen nicht zu kurz. Sie konnten im Sprützhühli Lebkuchen verzieren, dem Samichlaus ein Sprüchli aufsagen und dafür eine Nascherei aus dem grossen Chlaussack einheimsen, mit dem Kinderkarussell ein paar Runden drehen, sich auf dem Pferderücken rund um den Wisligermarkt tragen

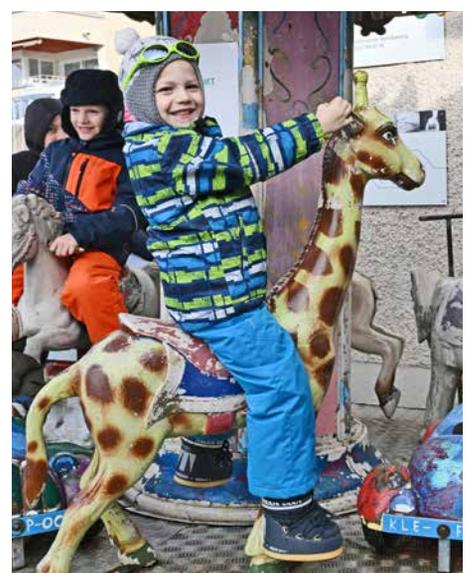
lassen oder Zauberclown Bino bei seinen Kunststückchen zuschauen.

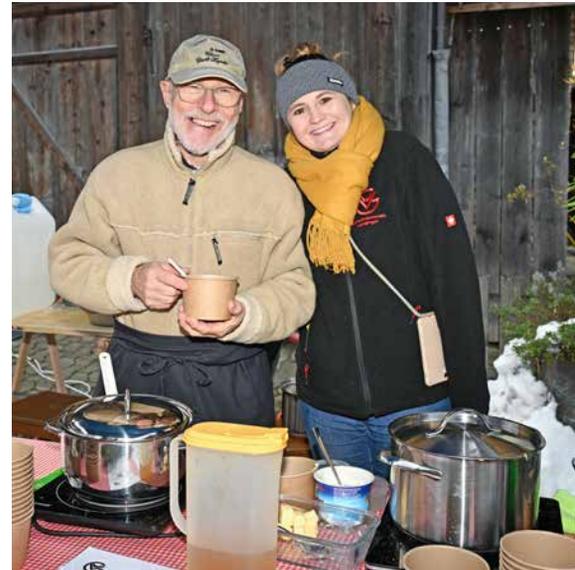
Weil so viel Action hungrig macht, erlebten auch die vielen Essensstände am Wisliger Weihnachtsmarkt einmal mehr regen Zuspruch. Bei all den vielen feinen Sachen wars aber gar nicht so einfach, sich für einen einzigen Snack zu entscheiden – zum Glück dauerte der Markt bis um 17 Uhr, sodass es sich fast schon lohnte, zwei Mahlzeiten einzuplanen. Oder aber man liess sich die einmalige Gelegenheit nicht entgehen und ass sich einfach einmal quer durch alle Foodstände hindurch. Man hat



ja nachher wieder ein ganzes Jahr Zeit, um alles zu verdauen.

Sehr bewährt hat sich auch der Shuttlebetrieb zwischen den beiden Marktstandorten in Wislig und Theilig. Die Embrach Edition sorgte mit ihrem blauen Flitzer dafür, dass die Besucherinnen und Besucher entspannt unterwegs sein konnten – charmanter Fahrer inklusive.





In Theilig erwartete die Marktbesucher wiederum ein vorweihnachtliches Sammelsurium von schönen Blumen und festlichen Gestecken. Wer wollte, konnte es sich rund um die Feuerschale gemütlich machen oder sich bei der Kopf Reisen AG die neusten Reiseangebote informieren.

Grosses Interesse der Marktfahrer

Andreas Bärtschi, Präsident des OK, zeigte sich nach dem Wisliger Weihnachtsmarkt vollauf zufrieden. «Wir durften wiederum einen wunderbaren Tag erleben und auch die Rückmeldungen der Marktfahrerinnen und -fahrer waren durchwegs positiv.» Bereits im Vorfeld des Marktes konnte das OK einen positiven Rekord verzeichnen: Insgesamt meldeten sich 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, und dies schon kurz nachdem das Anmeldeformular überhaupt verfügbar war. Andreas Bärtschi: «Es hat sich wohl bereits herumgesprochen, wie schön der Wisliger Weihnachtsmarkt jeweils ist!»

Apropos schön: Als besonders schön bezeichnete Andreas Bärtschi auch die Zusammenarbeit im OK. «Ohne das grosse Engagement der OK Mitglieder gäbe es

keinen Wisliger Weihnachtsmarkt», meinte er, «ich habe riesig Freude und möchte mich bei allen OK-Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken. Genauso wie bei der Gemeinde Weisslingen, die uns jeweils tatkräftig und unkompliziert unterstützt und damit massgeblich zum Erfolg des Marktes beiträgt.»



Adventsfenster 2024 in Neschwil

Die Neschwiler Adventsfenster sind von 18.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und bleiben bis zum 5. Januar 2025 bestehen. Es sind alle Neschwilerinnen und Neschwiler – auch mit Gästen – herzlich eingeladen, die Adventsfenster zu besuchen.

Freitag, 13. Dezember

Neschwilerstrasse 13
Sandra & Dani Vogel, Fenster

Samstag, 14. Dezember

Bi de Schüür
Conny & Roli Bieri-Meili,
Miriam, Dani & Max Meili
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember

Ludetswilerstrasse 12
Michaela & Marcel Meier
Bewirtung ab 14.00 Uhr

Montag, 16. Dezember

Ludetswilerstrasse 21
Käthi Marending & Gusti Heller,
Fenster

Dienstag, 17. Dezember

Neschwilerstrasse 32
Nanina Ghelfi & Aldo Reis, Fenster

Mittwoch, 18. Dezember

Ludetswilerstrasse 24
Manuela & Sascha Dubach
Bewirtung ab 18.00 Uhr



Donnerstag, 19. Dezember

Ludetswilerstrasse 54,
beim Zirkuswagen
Claudia Pfister & Martin Gassner
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Freitag, 20. Dezember

Ludetswilerstrasse 2, i de Garage
Isabelle & Ernst, Denise & Dani Aepli
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Neschwilerstrasse 19
Gabi & Urs Suter, Fenster

Sonntag, 22. Dezember

Ludetswilerstrasse 62
Monika & Bernhard Zeller
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Montag, 23. Dezember

Restaurant Freihof
Alexandra & Tobias Fritschi
Bewirtung ab 18.00 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

Umtrunk beim Dorfbrunnen
von 16.30-17.30 Uhr
Emma Hanselmann & Gabriela Spörri






Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.






Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühhilfsmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch

 Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung

 [tagesstern_tagesstruktur](https://www.instagram.com/tagesstern_tagesstruktur)

 [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kideal_kitas)



Theiliger Adventsfenster 2024

*Liebe Theiligerinnen und Theiliger
Liebe Wisligerinnen und Wisliger*

Wir möchten uns von Herzen bei allen Mitwirkenden des Theiliger Adventsfenster bedanken. Es ist uns eine grosse Freude, auch in diesem Jahr diesen wunderbaren Brauch in unserem Dorf feiern zu können. Jeden Adventstag erstrahlt ein neues Fenster und erhellt die gesamte Adventszeit in Theilingen. Wir möchten Sie darum bitten, die Fenster bis zum 6. Januar 2025 von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet zu lassen. Wir laden Sie herzlich ein, bei einem vorweihnachtlichen Abendspaziergang die geschmückten und erleuchteten Adventsfenster zu bewundern.

Wir sind sicher, dass diese stimmungsvolle Tradition dazu beiträgt, die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern und uns eine besinnliche Adventszeit beschert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche bei den Fenstern und wünschen Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Das Theiliger Adventsfenstersteam.

Freitag, 13. Dezember

Familie Renold, Rainstrasse 3
18 – 21 Uhr, Knoblibrot,
Punsch & Rotwein in der Garage

Samstag, 14. Dezember

Martina, Remo & Colin Güntensperger
Rainstrasse 10
18 – 21 Uhr,
Suppe, Punsch & Glühwein im Garten

Sonntag, 15. Dezember

Kirche Weisslingen, Dettenriedstrasse
17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
mit Krippenspiel

Montag, 16. Dezember

Reto und Ellen Jucker
Theiligerstrasse 31
18 – 21 Uhr, Kaffi, Punsch, Hotdog
und Gebäck in Garage

Dienstag, 17. Dezember

Familie Pesavento
Rennweg 46

Mittwoch, 18. Dezember

Regula & Christoph Peter
Rennweg 5, 16 – 19 Uhr
Kafistube und Eisenbahn im Haus

Donnerstag, 19. Dezember

Werner & Moni Stark, Rainstrasse 44
17.30 – 21.30 Uhr, Wienerli im Teig &
Getränk im Freien & Tenn

Freitag, 20. Dezember

Familie Cotoia, Rainstrasse 46B
17.30 – 20 Uhr,
Pizza & Punsch im Garten

Samstag, 21. Dezember

Familien Lüscher, Theiligerstrasse 44
18 – 20 Uhr, Würstli, Brot & Getränk
vor dem Haus

Sonntag, 22. Dezember

Familie Herzig/Rugieri, Rainstrasse 32a
17.30– 20 Uhr Suppe, Punsch &
Glühwein in der Garage

Sonntag, 23. Dezember

Ursi Alayan und Andi Hafner
Rainstrasse 37, 18– 20 Uhr
Glühwein vor dem Haus

Sonntag, 24. Dezember

Ursula Adjam-Bachofner,
Theiligerstrasse 83
16 bis 19 Uhr, Birnenbrot & Kräuter-/
Früchte-Tee im Tenn



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9–17 Uhr
Samstag+ Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Theater Russikon

«Alli und doch niemert» – unsere Theaterproduktion 2025»

Eine Gangsterkomödie von Sabina Cloesters
Regie: René Schnoz

Am 24. Januar 2025 wird sich der Vorhang öffnen zur Premiere der Gangsterkomödie «Alli und doch niemert» von Sabina Cloesters. Die Proben unter der Regie von René Schnoz sind am Laufen und die Figuren und ihre Geschichten nehmen Form an.

Zum Stück

Ort des Geschehens ist die ehemalige Museumswärterwohnung auf Schloss Kyburg. Im Schlossmuseum sind aktuell wertvolle, seltene Diamanten ausgestellt. In dieser Wohnung wohnt die Museumsangestellte Gaby Ganzoni, die eigene Überlegungen zur Ausstellung anstellt. Da die Diamantenausstellung viele Besucher und Besucherinnen von Nah und Fern nach Kyburg locken dürfte, sieht Gaby dies als eine willkommene Gelegenheit, ihr knappes

Budget aufzubessern. Und so beschliesst sie, ihre Wohnung als AirBnB anzubieten. Die Zimmer sind rasch ausgebucht. Gaby freut sich auf die Gäste, hat allerdings nicht damit gerechnet, dass es sich bei diesen um seltsame und zwielichtige Gestalten handeln könnte, die ein spezielles Interesse an den Diamanten haben. Chaos, Wahnsinn und Stress lassen nicht lange auf sich warten...

Wer diese Gäste sind, was sie sich alles einfallen lassen, welche Rolle Eulen spielen und wo die Diamanten schlussendlich sind...

Tja, das werden wir euch gerne an einer unserer Vorstellungen vom 24. Januar bis 8. Februar 2025 im Landgasthof Krone in Russikon erzählen.



RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

Theatergruppe
GVR
Russikon

Eine Gangster-Komödie
von Sabina Cloesters
Regie: René Schnoz



Alli
und doch
niemert

24. Januar bis 8. Februar 25
Landgasthof Krone Russikon

Aufführungen

Freitag	24. Januar	20 Uhr, Premiere
Samstag	25. Januar	20 Uhr
Sonntag	26. Januar	15 Uhr
Dienstag	28. Januar	20 Uhr
Freitag	31. Januar	20 Uhr
Samstag	01. Februar	20 Uhr
Sonntag	02. Februar	15 Uhr
Dienstag	04. Februar	20 Uhr
Donnerstag	06. Februar	20 Uhr
Freitag	07. Februar	20 Uhr
Samstag	08. Februar	20 Uhr, Dorniere

Weitere Infomationen

Die Daten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.theaterrussikon.ch

Christbaumverkauf und Christbaumverbrännete...

Ab Samstag, 14. Dezember ab 10.00 Uhr Christbaumverkauf mit Glühwein und Punsch.



Christbaumverbrännete bei Familie Trüb, Im Langächer, am Samstag, 4. Januar 2025 ab 17:00 Uhr – mit und ohne Christbaum. Würste und Getränke sind vorhanden.

Wisliger Agenda

13. Dezember bis 28. Januar

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
1. bis 24. Dez.	Ref. Kirche	Digitaler Adventskalender
15. Dezember	Ref. Kirche	Chinderwiehnacht Familiefir
16. Dezember	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
20. Dezember	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
02. Januar	Gemeinde	Neujahrsbrunch
04. Januar	Familie Trüeb	Christbaum-Verbrännete
05. Januar	Wisliger	Redaktionsschluss Januar-Ausgabe
06. Januar	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
06. Januar	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
09. Januar	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
13. Januar	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
15. Januar	Familienverein	Abenteuer-Nachmittag im Wald
17. Januar	Pro Senectute	Nina Schmid-Kunz erzählt Volksmärchen
19. Januar	Chorvereinigung	Mit Gesang ins neue Jahr
20. Januar	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
22. Januar	Bibliothek	Vortrag westliche Ernährung/Krankheiten
23. Januar	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
24. Januar	Wisliger	Verteilung Januar-Ausgabe
24. Jan. – 8- Feb.	Theater Russikon	Gangsterkomödie «Alli und doch niemert»
26. Januar	Brettspielfreunde	Spieletag im Freihof Neschwil
27. Januar	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
28. Januar	Pro Senectute	Ganztageswanderung

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:

Silvano Castioni, Pascal Martin,
Manuela Studerus, Thomas und
Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstr. 49,
8484 Weisslingen, Tel. 052 521 03 08

Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
Januar	05. Januar	24. Januar
Februar	26. Januar	14. Februar
März	24. Februar	14. März
April	30. März	17. April
Mai	27. April	16. Mai
Juni	25. Mai	13. Juni
Juli	22. Juni	11. Juli
Aug./Sept.	24. August	12. September
Oktober	28. September	17. Oktober
November	26. Oktober	14. November
Dezember	23. November	12. Dezember

«Ich glaube, das hat mich für mein ganzes Leben geprägt»

Gebrauchten Kinderkleidern und Spielsachen in der Börse ein zweites Leben schenken, Weihnachtspäckli für benachteiligte Kinder und Erwachsene zusammenstellen, die Interessen der Wisliger Jugendlichen im Vorstand des jawi vertreten oder mithelfen, dass der traditionelle Wisliger Wiehnachtsmärt auch in Zukunft erhalten bleibt. Keine Frage: Sara Puorger ist jemand, der sich gerne begeistern lässt und lieber mit anpackt, anstatt die Beine hochzulegen.



«Die Zeit vor Weihnachten ist für mich jeweils in vielerlei Hinsicht stressig, gleichzeitig aber auch wunderschön und erfüllt von grosser Vorfreude. Da wäre zum einen die Päckliaktion der reformierten Kirchengemeinde, bei der ich jeweils mithelfe. Für mich bedeutet diese Aktion eine echte Herzensangelegenheit und es macht mir Freude, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der JugendKirche die Päckli zusammenzustellen. Die Gewissheit, dass die Päckli später viele Augen zum Leuchten bringen werden, erfüllt mich jeweils mit tiefer Dankbarkeit. Deshalb ist mein Engagement für mich auch selbstverständlich.

Sobald die Päckliaktion vorbei ist, steht dann auch schon bald der Wisliger Wiehnachtsmärt auf dem Programm, bei dem ich ebenfalls im OK mithelfe. Dieser Markt ist für mich ein echtes Highlight: Ich finde, er gehört einfach zu Wislig und ich trage gerne meinen Teil dazu bei, dass er auch weiterhin die Menschen zu Beginn der Vorweihnachtszeit zusammenbringt.

Bei mir vor der Kinderkleiderbörse Pumuckel steht an diesem Tag ja jeweils das kleine Kinderkarussell und dreht fröhlich seine Runden und Zauberclown Bino zeigt seine Kunststücke – das passt eigentlich perfekt, denn ich mag Kinder wirklich sehr gerne. Deshalb habe ich auch gerne zugesagt, als ich vor rund fünf Jahren angefragt wurde, ob ich mich im Vorstand des jawi einbringen möchte. Ich finde das jawi eine wichtige Sache. Die Jugendlichen brauchen dringend einen Ort, wo sie zusammenkommen und sich frei entfalten können. Im Dorf sind sie ja sonst an vielen Orten nur knapp geduldet und deshalb ist der Ju-

gendraum für viele von ihnen wie eine Art geschützte Zone. Wislig macht sehr viel für seine Bewohnerinnen und Bewohner: Es gibt für fast jede Generation passende Angebote und Möglichkeiten – ausser für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Da besteht meiner Meinung nach noch dringender Handlungsbedarf.

Warum ich so gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, weiss ich nicht. Das zieht sich aber wie ein roter Faden durch mein ganzes Leben. Als Jugendliche und junge Erwachsene engagierte ich mich für den Cevi, leitete selber Gruppen und übernahm später auch den Posten als Abteilungsleiterin. Für mich war auch schon früh klar, dass ich unbedingt eine Familie gründen und möglichst viele Kinder haben wollte.

Weil ich Kinder so gerne mochte, hätte ich nach der Schule eigentlich gerne einen sozialen Beruf erlernt. Dafür musste man aber mindestens 18 Jahre alt sein, und deshalb habe ich mir dann einen anderen Berufswunsch erfüllt und wurde Bäckerin und Konditorin. Aufgewachsen bin ich in Werdenberg im Rheintal. Wir hatten ein sehr offenes Haus, meine Eltern boten neben mir und meinen Geschwistern auch Pflegekindern ein liebevolles Zuhause. Für mich war es immer selbstverständlich, die Liebe und Fürsorge meiner Eltern mit anderen Kindern zu teilen. Ich glaube sogar, dass mich das für mein ganzes Leben geprägt hat: In meinem Herzen hat es sehr viel Platz und ich werde nicht müde, es immer wieder neu zu verschenken. Oftmals braucht es nur sehr wenig, um anderen Menschen ein bisschen Wärme und Geborgenheit zu vermitteln – ein offenes

Ohr, wenn jemand reden möchte oder eine hingehaltene Hand, wenn jemand zu stracheln droht. Ich selbst habe so viel Glück erfahren dürfen in meinem Leben, dass ich gerne etwas davon abgebe.

Nach Theilig sind mein Mann Thomas und ich eigentlich eher durch Zufall gekommen: Wir suchten ein Zuhause in der Nähe der Stadt Zürich, weil Thomas bei der VBZ als Instandhalter Unterhalt Tram arbeitete und uns die ewige Pendlerrei zwischen dem Rheintal und der Stadt Zürich mit der Zeit stark zusetzte. Natürlich wäre es auch schön gewesen, wenn wir uns in meiner Heimat niedergelassen hätten. Tramschienen kann man aber nicht einfach nach Werdenberg verlegen, und deshalb entschloss ich mich schliesslich, mein Glück hier im Zürcher Oberland zu suchen. Diesen Entscheid habe ich nie bereut: Wir wurden sehr freundlich aufgenommen und haben uns hier in Theilig ein schönes Zuhause aufgebaut. Ich durfte meinen drei Kindern beim Aufwachsen zuschauen, habe eine Arbeit, die mich sehr erfüllt und erst noch genügend Zeit, um mich für die Gemeinschaft zu engagieren. Natürlich bin ich mit der Kinderkleiderbörse Pumuckel nicht reich geworden, darum gings mir aber auch nie. Dafür habe ich in all den Jahren unzählige schöne Begegnungen erlebt und viele tolle Menschen kennenlernen dürfen. Das war mir immer Lohn genug.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Therese und Herbert Schmid. Die beiden haben sicherlich viel zu erzählen – deshalb fände ich es auch schön, wenn beide miteinander portraitiert werden.» Aufgezeichnet von Sina Lüthi